

Das magazin aus cOTTBUS

## hermann



DER  
KLEINE  
PRINZ  
DAS MUSICAL

**Schokoladenkonzert**

von Christina Rommel & Band  
am 18.12.2015  
im Radisson BLU Hotel Cottbus



**Das Phantom der Oper  
mit Weltstar Deborah  
Sässon**

am 25.02.2016  
in der Lausitzhalle Hoyerswerda

**Der kleine Prinz**

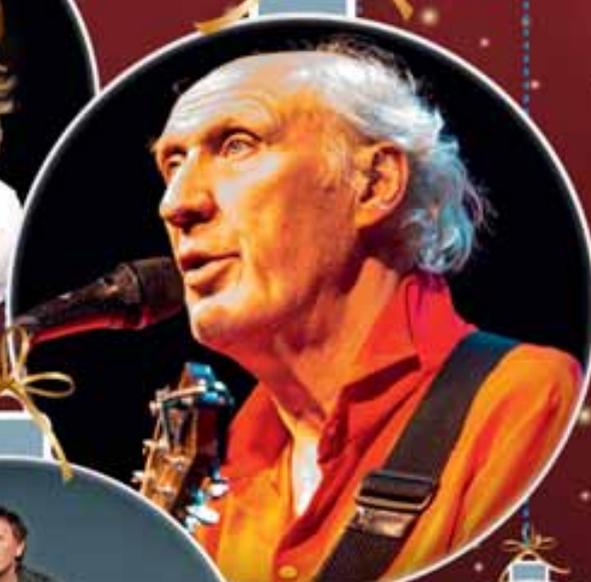
am 26.02.2016  
in der Stadthalle Cottbus

**NIK P. & Band**

am 27.02.2016  
in der Stadthalle Cottbus

**Herman van Veen**

am 10.03.2016  
in der Stadthalle Cottbus



*Highlights  
verschenken*

Die LEHMANN CREW COTTBUS wünscht FROHE WEIHNACHTEN!



# Weihnacht

Ein alter Herr mit weißen Bäffchen  
Hängt grade unter einem Äffchen.  
Und hier gar schält sich aus seinem Ei  
Ein kleiner, geflügelter Nackedei.  
Und oben, oben erst in der Krone!!  
Da hängt eine wirkliche, gelbe Kanone  
Und ein Husarenleutnant mit silbernen Tressen –

Ich glaube wahrhaftig, man kann ihn essen!

In den offenen Mäulerchen ihre Finger,  
Stehn um den Tisch die kleinen Dinger,  
Und um die Wette mit den Kerzen  
Puppervor Freuden ihre Herzen.  
Ihre großen, blauen Augen leuchten,  
Indess die unsern sich leise feuchten.  
Wir sind ja leider schon längst »erwachsen«,  
Uns dreht sich die Welt um andre Achsen

Und zwar zumeist um unser Bureau.  
Ach, nicht wie früher mehr macht uns froh  
Aus Zinkblech eine Eisenbahn,  
Ein kleines Schweinchen aus Marzipan.  
Eine Blechtrompete gefiel uns einst sehr,  
Der Reichstag interessiert uns heut mehr;  
Auch sind wir verliebt in die Regeldetri  
Und spielen natürlich auch Lotterie.  
Uns quälen tausend Siebensachen.  
Mit einem Wort, um es kurz zu machen,  
Wir sind große, verständige, vernünftige Leute!

Nur eben heute nicht, heute, heute!

Über uns kommt es wie ein Traum,  
Ist nicht die Welt heut ein einziger Baum,  
An dem Millionen Kerzen schaukeln?  
Alte Erinnerungen gaukeln  
Aus fernen Zeiten an uns vorüber  
Und jede klagt: Hinüber, hinüber!  
Und ein altes Lied fällt uns wieder ein:  
O selig, o selig, ein Kind noch zu sein!

Hermann Oscar Arno Alfred Holz (1863 – 1929)

Und wieder nun läßt aus dem Dunkeln  
Die Weihnacht ihre Sterne funkeln!  
Die Engel im Himmel hört man sich küssen  
Und die ganze Welt riecht nach Pfeffernüssen ...

So heimlich war es die letzten Wochen,  
Die Häuser nach Mehl und Honig rochen,  
Die Dächer lagen dick verschneit  
Und fern, noch fern schien die schöne Zeit.  
Man dachte an sie kaum dann und wann.  
Mutter teigte die Kuchen an  
Und Vater, dem mehr der Lehnstuhl taugte,  
Saß daneben und las und rauchte.  
Da plötzlich, eh man sich's versah,  
Mit einem Mal war sie wieder da.

Mitten im Zimmer steht nun der Baum!

Man reibt sich die Augen und glaubt es kaum ...  
Die Ketten schaukeln, die Lichter wehn,  
Herrgott, was giebt's da nicht alles zu sehn!  
Die kleinen Kugelchen und hier  
Die niedlichen Krönchen aus Goldpapier!  
Und an all den grünen, glitzernden Schnürchen  
All die unzähligen, kleinen Figürchen:  
Mohren, Schlittschuhläufer und Schwälbchen,  
Elephanten und kleine Kälbchen,  
Schornsteinfeger und trommelnde Hasen,  
Dicke Kerle mit rothen Nasen,  
Reiche Hunde und arme Schlucker  
Und Alles, Alles aus purem Zucker!

## editorial



Die Gans zum Pfarrer: „Herr Pfarrer, bitte sagen sie mir die Wahrheit; gibt es ein Leben nach Weihnachten?“ – die Wahrheit kämpft sich manchmal auf Messers Schneide zum Licht. Der Weihnachtszeit geht es ähnlich, wie der Wahrheit, häufig tritt sie zu spät ins menschliche Bewusstsein. Und das, obwohl die ersten Dominosteine kurz nach den Sommerferien in den Läden der Discounter auftauchen, es im Oktober merklich kühler wird, die Buden des großen Cottbuser Weihnachtsmarktes ab 20. November aufgebaut werden und die Tickets für die Weihnachtsaufführungen des Staatstheaters Anfang Dezember plötzlich ausverkauft sind. Immer hektischer wird das Treiben, immer aufgeregter werden die Kinder, die Zeit rennt. Zack sind sie da die besonderen Tage. Plötzlich sind alle Läden zu. Zweieinhalb Tage lang. Jetzt könnte man, wenn man wollte, zur Besinnung kommen. An Dinge denken, die wir hätten tun sollen, um bessere Menschen zu werden. Den Weg zurück zu unseren Wurzeln suchen. An die Familie erinnern – Brüder, Schwestern, Kinder, Großeltern. Innehalten. Stattdessen: Stellen wir uns in großer Hast den nächsten Herausforderungen: Kochen, Backen, Braten – also Dinge, die sonst eher Gaststätten oder Großeltern vorbehalten bleiben; Wohnung aufäumen, was sonst das auch nie klappt; Verwandte besuchen, die sonst aus gutem Grund eher unbesucht bleiben. Wenn man sich dann überlegt, dass es nur zweieinhalb festliche Tage sind, könnte man auch mal was ganz anderes machen: nichts, das nicht ausgegebene Geld komplett verschenken, eine öffentliche Tanzveranstaltung besuchen, fernsehen, bis die Augen brennen oder darüber nachdenken, was wir da eigentlich feiern.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das HERMANN-Team eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit  
Heiko Portale ■



## inhalt

- hermannplatz**
- 4 Spot on: Heino, der regionale Star
- 5 im Blick: FFC-Rahmenprogramm
- d-teile**
- 6 über Kultursponsoring: Ralf Braun, SPK-Vorstand
- 7 ziemlich laut gedacht
- lifestyle**
- 8 Tattoo - Trends
- 9 lecker Cocktails
- akapelle**
- 10 sounds – scandalös
- 11 sounds – Hocum + Seitenquiz
- vorspiel**
- 14 Lucie Thiede ist Pippi Langstrumpf
- 15 Studi-Kabarett: Klappe, die erste
- kunststoff**
- 16 dkw – Annemarie Balden-Wolff
- 17
- aus November 2015**
- 18
- leuchttürme**
- 19 rundum-Ballaschk
- kulturstätte**
- 20 Eine KuFa für Alle
- unterwegs**
- 21 Messe Dresden – spielraum/schriftgut
- tage & nächte**
- 22 Alle Termine der Region + Gewinn
- 29 Ausstellungsübersicht/ Impressum
- 30 Kleinanzeigen

## Erlebnisse verschenken!



in der  
**Stadthalle Cottbus**  
0355/ 75 42 444



**MAGIC OF THE DANCE**  
07.01.2016 | 20 Uhr



**RUSSISCHES BALLETT**  
**MOSKAU**  
**Schwanensee**  
19.01.2016 | 20 Uhr



**MAX RAABE**  
22.01. + 23.01.2016  
20 Uhr



**SEMINO ROSSI**  
24.02.2016 | 19.30 Uhr



**DAS BESTE DER FESTE**  
21.04.2016 | 19:30 Uhr

**Erlebnisse verschenken!** *Causitzer Ereignisse*

	präsentiert von <b>radioens</b> 95.1			
<b>GREGORIAN</b>	<b>KURT KRÖMER</b>	<b>FANTASY</b>	<b>WOLKENFREI</b>	<b>VOXXCLUB</b>
01.05.16 19 Uhr	23.06.16 20 Uhr	23.09.16 19.30 Uhr	13.10.16 20 Uhr	18.11.16 20 Uhr

**in der Stadthalle Cottbus | Tickets unter 0355/ 75 42 444**

**Das ewige Aschenbrödel**  
 „Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht. Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht. Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball, aber eine Prinzessin ist es nicht.“ Wer am Ende eines jeden Jahres (seit 1973) vor der Flimmerkiste sitzt und Libuše Šafránková alias Aschenbrödel die magischen Worte beinahe täglich sagen hört, kann das Rätsel sicher lösen und wahrscheinlich sogar mitsprechen. Und erst diese Melodie, die läuft im Kopf sofort mit, wenn jemand „Aschenbrödel“ sagt.



Foto: ARD-Foto

Der schönste tschechisch-deutsche Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (Tri oríšky pro Popelku) wirft im Dezember seine Schatten und Schlingen aus. Die Geschichte der jungen, hübschen Stieftochter, die sich gegen ihre gemeinen Stiefschwester und die noch gemeinere Stiefmutter durchsetzen muss, um den Prinzen zu bekommen, rührt auch 42 Jahre nach ihrem cineastischen Erscheinen die Herzen der Zuschauer.

Die Filmheldin ist inzwischen 62 Jahre alt und schwer an Krebs erkrankt, teilte Anfang November die tschechische Zeitung „Blesk“ mit. Und zwar so schwer, dass sie nicht einmal an der Verleihung des Staatsordens „Weißer Löwe“ teilnehmen konnte, den ihr der tschechische Präsident Milos Zeman überreichen wollte. Die Schauspielerin lebt seit ihrer Diagnose Lungenkrebs sehr zurückgezogen. Nach *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* drehte Libuše Šafránková viele weitere Filme. Das Drama „Kolya“, in dem sie 1996 eine Hauptrolle spielte, gewann sogar einen Oskar als bester fremdsprachiger Film. Eine der wichtigsten Fragen zum Film, warum sie ohne ihren Prinzen in den Sonnenuntergang reitet, beantwortete die Schauspielerin zuletzt 2009 in einem Zeitungsinterview: „Ich erinnere mich (...) an das Drehen der letzten Szene, in der ich und der Prinz nebeneinander reiten sollten. (...) Ich stellte auf einmal staunend fest, dass ich alleine ritt. Ich drehte mich um und sah Pavel, der den Prinzen spielte, im tiefen Schnee stecken. Er und sein Pferd konnten sich nicht mehr bewegen. Die letzte Einstellung konnten wir aber nur einmal drehen, weil die Pferde die unberührte Schneelandschaft umgepflügt haben.“

Für mich, als heranwachsenden Jüngling, gab es aber eine andere Szene, die mich lange nicht los ließ: Als Aschenbrödel auf dem Ball erschien und sich ein süßes Schleierchen vor das Gesicht hielt und erstaunlicherweise von niemandem erkannt wurde, fragte ich mich, warum muss sie den Schleier die ganze Zeit mit ihrer Hand festhalten, so kann man doch gar nicht richtig tanzen und warum trägt sie überhaupt den Schleier?

Heiko Portale ■

Alle Sendetermine „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ finden Sie in diesem Heft auf Seite 22

## Lecker – Konzert mit Hmmm-Effekt



Fotos Elisapark

Was ist eigentlich ein Schokoladenkonzert??? Es ist vor allen Dingen eine wirklich großartige Idee, eine Mischung aus kulinarischer und musikalischer Verführung. Und darum ist dieses Konzert zum Hören, Sehen, Riechen und Schmecken etwas Besonderes. Im Scheinwerferlicht steht die Musikerin Christina Rommel und ihre Band. Die jungen Erfurter stehen normalerweise für popigen Rock. Mal kraftvoll und mal sanft packen sie während ihrer Show Stück für Stück puren Genuss aus. Dabei groovt es, swingt, rockt oder kommt im Bossa-Schritt daher. Es geht in den Liedern und Geschichten natürlich um Schokolade, Genüsse und Verführung. Soweit klingt es ja noch wie ein thematisches Konzert! Stimmt! Aber jetzt das Highlight: neben dem Schlagzeug ist eine Schokoladenküche aufgebaut. Hier zelebriert ein Chocolatier sein Handwerk im lockeren Schlagabtausch mit den Künstlern. Während der Show verwöhnen Schokoladenmädchen das Publikum mit den kleinen Köstlichkeiten und beschenken ihm ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne. Wer sich einen Vorgeschmack holen möchte, der schaut mal hier vorbei [http://www.christina-](http://www.christina-rommel.de/live/schokoladen-konzerte)

### SCHOKOLADENMÄDCHEN GESUCHT!

Christina Rommel und Band suchen für diesen unvergesslichen Live-Auftritt Schokoladenmädchen. Wenn Ihre also auf leckere Schokolade steht, Lust habt einmal live mit auf der Bühne zu stehen und mindestens 16 Jahre alt seid, dann mit Foto und kurzem Text als Schoko-Mädchen für einen Ort der Schokoladen-Konzert-Tour bewerben. Alle Infos sind auf der Christinas Internetseite zu finden. Zu gewinnen gibt es Übrigen eine Reise oder ein neues iPhone. ■



## Adventsmarkt für einen guten Zweck

Einmal in der Manege stehen, die Kapelle spielt ihr Tschingtata und der Vorhang fliegt auf. Dann stürmen die Pferde mit den Büscheln auf den Köpfen links herum und rechts herum im Kreis oder die Elefanten stellen die schweren Füße auf kleine Podeste, recken die Rüssel in die Höhe und trompeten laut – Zirkus hat bis heute seine Faszination nicht verloren, auch wenn die uneingeschränkte Begeisterung leichte Risse bekommen hat. Vom 12.11. bis zum 21.11. gastiert der Cirkus Voyage aus Berlin auf dem Viehmarkt.

## Adventsmarkt für einen guten Zweck

Einmal in der Manege stehen, die Kapelle spielt ihr Tschingtata und der Vorhang fliegt auf. Dann stürmen die Pferde mit den Büscheln auf den Köpfen links herum und rechts herum im Kreis oder die Elefanten stellen die schweren Füße auf kleine Podeste, recken die Rüssel in die Höhe und trompeten laut – Zirkus hat bis heute seine Faszination nicht verloren, auch wenn die uneingeschränkte Begeisterung leichte

Fahrzeugen, mehr als 80 Tieren und garantiert ein Super-Event für die ganze Familie mit Spaß, Biologie (die größten Landsäugetiere der Welt) und Kultur (Wasserzirkus). Ein Highlight gibt es schon am 11.11.: Die afrikanischen Elefanten Malou, Mogli, Sabi und Chuppek können bestaunt und gefüttert werden. Wie es mit des Zircus' Tierhaltung aussieht, können BesucherInnen bei dieser Gelegenheit auch gleich checken: Breitmaul-Nashorn, Flusspferd, Giraffen, Kamele, Lamas

Risse bekommen hat. Vom 12.11. bis zum 21.11. gastiert der Cirkus Voyage aus Berlin auf dem Viehmarkt. Er kommt mit 37 Fahrzeugen, mehr als 80 Tieren und garantiert ein Super-Event für die ganze Familie mit Spaß, Biologie (die größten Landsäugetiere der Welt) und Kultur (Wasserzirkus). Ein Highlight gibt es schon am 11.11.: Die afrikanischen Elefanten Malou, Mogli, Sabi und Chuppek können bestaunt und gefüttert werden. Wie es mit des Zircus' Tierhaltung aussieht, können BesucherInnen bei dieser Gelegenheit auch gleich checken: Breitmaul-Nashorn, Flusspferd, Giraffen, Kamele, Lamas auch. ■

aus November 2015

Weihnachten – Es war immer mein schönstes Fest. Theodor Storm



## Schöner Rahmen für das Filmfestival

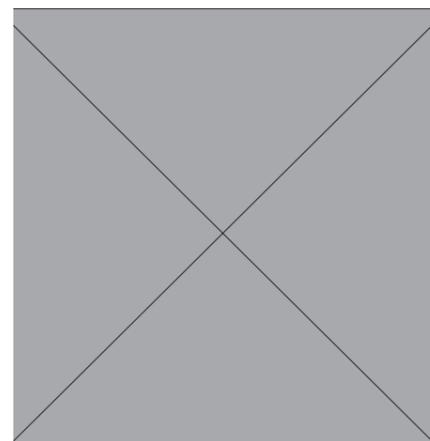
Das Filmfestival erobert neue Räume in der Stadt. In diesem Jahr gibt es Filme und Veranstaltungen unter anderem auch im Planetarium, dem Kunstmuseum dkw, dem Stadthaus oder im Gutshof Branitz. Auch das Rahmenprogramm hat es wieder in sich. Hier sind Veranstaltungen im Scandale, der Galerie Fango, Stadthalle, Glad-House, Jimmy's Diner, Stadt- und Regionalbibliothek und in mehreren Spielstätten des Stadttheaters geplant.

Das Scandale ist Festivalclub. Hier sind die anstrengenden täglichen Beats auf die Ohren. Gleich nach der Eröffnungsveranstaltung, am 03.11. im Staatstheater, zum Beispiel sind Russ and the Velvets mit ihrer fetten Soul-Show zu Gange. Heimlich Knüller und ein Überraschungsgast legen am 6. November zur Urban Electro-Party auf. Musik, Lesungen, Film und Show stehen in der Galerie Fango auf dem Programmzettel. Zum Beispiel zeigt der Cottbuser Filmemacher Ralf Schuster am 06.11. seinen neuen Kommissar-Schlemmer-Film. Am 07.11. ist Christian Nica zu Gast, der free-jazz-artige Interpretationen traditioneller Roma- und Sinti-Musik auf einem seltenen Instrument, dem Zimbalon, spielt. Im Jimmy's Diner schmeißt sich Scandale-Chef

Herr Gärtner am 04.11. ins Zeug. Er legt einen bunten Musik-Salat-Mix, angereichert mit scharfem Osteuropa-Dressing, auf. Die radioeins-Filmlounge in der Stadthalle hat sich auch Einiges vorgenommen: geplant sind Gesprächsrunden und Live-Übertragungen, zum Beispiel kommt wieder die „12 Uhr mittags“-Radio-Show am 07.11. mit Knut Elstermann live aus Cottbus. Zu Gast sein werden in den Master-Talks u.a. der Filmemacher Istvan Szabo am 4. November und Ineke Smits aus den Niederlanden am 06.11. Ebenfalls am 06.11. sind die, von hermann und radioeins gefundene Filmkritiker in der

aus November 2015

am 07.11. Die schöne Filmfestival-Party. Die DJs Dr. M und Pixie wollen dazu mit ihrem Mix das ehrwürdige Haus zur cineastischen Tanzbühne umbauen. Am 04.11. steht ein besonderes Film-Ereignis auf dem Programm: Hermann präsentiert die Welturaufführung des 3-D-Konzert-Films „elegia industrial 3d“. Am Schlagzeug ist Stefan Friedrich zu erleben. In der Kammerbühne ist am 03.11. das Making of des interaktiven Films „Auf der Suche“ des Cottbuser Filmemachers Erik Schiesko zu sehen – mit HERMANN-Beteiligung übrigens. In diesem mystischen Spielfilm-Krimi sucht und findet sich ein junger Reporter. Das Publikum ist dabei aufgefordert, in der B-Version mitzuwirken. Im Glad-House startet am 07.11. Die schöne Filmfestival-Party. Die DJs Dr. M und Pixie wollen dazu mit ihrem



Making of „AUF DER SUCHE“ am 03. 11., 17:00 Uhr in der Kammerbühne Foto: Erik Schiesko

Mix das ehrwürdige Haus zur cineastischen Tanzbühne umbauen. Am 04.11. steht ein besonderes Film-Ereignis auf dem Programm: Hermann präsentiert die Welturaufführung des 3-D-Konzert-Films „elegia industrial 3d“. Am Schlagzeug ist Stefan Friedrich zu erleben. Im Glad-House startet am 07.11. Die schöne Filmfestival-Party. Die DJs Dr. M und Pixie wollen dazu mit ihrem Mix das ehrwürdige Haus zur cineastischen Tanzbühne Stefan Friedrich zu erleben. Robert Gordon ■ Diese und alle Termine des Rahmenprogramms findet ihr in unserem Terminkalender.




„Diamonds Are a Girl's Friend“

...und andere tolle Geschenkideen  
gibt es **HIER** zu sehen!



Fleischwolf

**MIGLIO**  
DESIGNER JEWELLERY

DIE NEUHEIT 2015

SCHMUCK & UHREN **0355 / 42 24 45**  
*Schramme* Str. der Jugend 45 · Cottbus  
www.schmuck-schramme.de

Miglio – ist eine schicke Beziehung höchster Qualität mit tollem Design zu attraktiven Preisen. Wie das geht? Man nehme kreative Ideen und hülle sie in eine hochwertige versilberte Zinnlegierung. Herauskommt ein nach ethischen Gesichtspunkten produzierter, ansprechender Schmuck. Alle Schmuckstücke werden in Kapstadt, Südafrika, von erfahrenen Handwerkern aus der Region gefertigt. Während des Herstellungsprozesses geht also jedes einzelne Schmuckstück durch die Hände erfahrener Menschen. Ihre Leidenschaft ist es, multifunktionale und fantasievolle Schmuckstücke in größter Detailgenauigkeit zu gestalten. Basis der Ketten ist dabei Messing, welches in mehreren Schichten aus 925er Sterling Silber hart versilbert wird. Durch ein Schwärzungs- und Handpoliturverfahren entsteht eine einzigartige Patina. Kristalle und Zirkonia von Swarovski werden im letzten Schritt von Hand eingesetzt, damit jeder Stein sicher und perfekt sitzt.

der **hoffrisör**  
betonend & betörend

Flockenwirbel,  
Lichterschein,  
„Lieblingkunden“  
sollt ihr sein.  
**Danke**  
für das letzte Jahr  
und weiterhin  
ein schönes Haar!

Tel.: 0355 7557882  
www.hoffrisör-cottbus.de

**DAS ORIGINAL**  
an der großen Pyramide  
mit Kamin

Über 20 hausgemachte  
Glühwein- und Punschspezialitäten.  
Viele interessante Neuheiten.  
Lassen Sie sich überraschen!

## Gans was Gutes – zum Mitnehmen

Alle Jahre wieder arbeiten sich Millionen „ungeernter“ Kräfte an einem Weihnachtsbraten ab. Mit wechselndem Erfolg, wie wir alle schon einmal erfahren mussten. Mindestens ein Cottbuser Restaurant hat etwas dagegen: Michael Fricke und seine Crew im Deniro.

Hier gibt es seit rund sieben Jahren das Angebot, eine fix und fertig gebratene ganze Gans mit allen Beilagen für den heimischen Tisch zu holen. Gans to go, sozusagen. Alles so verpackt, dass es zwei bis drei Stunden heiß bleibt. Am Ende wird der Transportbehälter sogar wieder vom Deniro-Team abgeholt.

Die Saison für Gänsebraten beginnt in der Restaurantküche am 11. November und reicht bis zum 31. Januar. „Damit die Gutscheine, die wir auch häufig verkaufen auch noch in der aktuellen Saison eingelöst werden können“, sagt der Deniro Chef, der in diesem Jahr mit seinem Restaurant 25-jähriges Bestehen feierte. Auf die Idee mit der Außer-Haus-Gans kam er, weil es bei ihm zu Hause immer tolle Gänsebraten gab: „Ich bin auf dem Dorf groß geworden. Meine Mutter hat das Kochen von der Pike auf gelernt. Sie versorgte die ganze Mannschaft mit gutem Essen.“ Schließlich sind ihre Söhne dann ja auch Köche geworden.

„Gänsebraten ist immer das Wichtigste zu Weihnachten“, sagt er, „wenn da was schief geht, ist auch Weihnacht gleich im Eimer.“ Dazu kommt die viele Arbeit, der Geruch, der wochenlang in der Woh-

nung hängen bleibt. Vor allem, wenn man, wie Michael Fricke in seinem ersten Haus, unbedingt eine amerikanische Küche – also offen zum Wohnzimmer hin – haben wollte. „Es stank ewig und im ganzen Haus!“ Deshalb briet er seine Gans nur noch in seiner Gaststätte. Da dort das Backblech einen Meter im Quadrat fasst, dachte er sich: „Da kann ich das doch auch gleich für andere mit machen.“ Im vergangenen Jahr hat das Deniro 145 Gänsebraten in und außer Haus verkauft. Die meisten Bestellungen gehen natürlich für den ersten Weihnachtsfeiertag ein. Er brauche eine Vorlaufzeit von drei bis vier Tagen, sagt er, und für die Feiertagsbestellung werde es langsam eng.

Seine Gänse kommen aus der Nähe von Warschau. „Das sind einfach die Besten. Dort hat die Gänsemast eine lange Tradition“, sagt Michael Fricke. Gekocht und gebraten wird nach altdeutschen Rezepten. Und, wie gelingt nun der perfekte Braten? „Die Zutatenliste ist überschaubar. Gans, Salz, zwei Äpfel, eine Orange. Die Gans wird mit Salz innen und



Gans nah dran: Michael Fricke (l.) und Stefan Häring in der Deniro-Küche

Foto: The Schwartzman P. Vanderbilt

außen eingerieben und mit Gänsefett bestrichen. Wir nehmen dafür auch das Fett von den anderen Gänsen. Der Rest ist Handwerk, deshalb ist das Rezept auch kein Geheimnis. Die Soße machen wir unter anderem aus den Innereien der Gans. Damit die Brühe nach Gans schmeckt, muss sie kalt angesetzt werden.“

Robert Gordon ■

Infos und Tipps: [www.weihnachtsgans-cottbus.de](http://www.weihnachtsgans-cottbus.de)  
Restaurant Deniro: Schillerstraße 65, 03046 Cottbus  
Demnächst im Deniro: Am 01. Januar 2016 öffnet im Haus des Deniro ein Waschsalon, dazu gesellt sich eine Tagesbar, etwa von 10 bis 18 Uhr, mit W-Lan und ein Kaminzimmer für die besondere Feierrunde.

Zuarbeiten fehlen



**Christmas Saunanacht**  
Samstag, 12. Dezember  
20 - 01 Uhr  
[www.lagune-cottbus.de](http://www.lagune-cottbus.de)

Lagune Cottbus GmbH  
Sielower Landstraße 11  
03044 Cottbus

25 Jahre  
**WERBE3 studio**  
LAYOUT  
AUßENWERBUNG  
GROSSFORMATDRUCK

Sielower Str. 3 03044 Cottbus  
0355-7973 51  
[www.werbestudio3.de](http://www.werbestudio3.de)  
werbestudio3@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.30 bis 20.00 Uhr 650 Stellplätze in der Tiefgarage

# Weihnachtsprogramm

**Samstag, 28.11.**  
10:00 - 20:00 Uhr  
- Postamt für schokoladige Nikolausgrüße  
- Basteln von Adventsgestecken im Wichtelhaus  
- 11:00 Uhr Sangesfreunde Ströbitz  
- 14:00/15:00/16:00/17:00 Uhr  
NIKO LAUS Mr. Wow - POP CIRCUS ®  
- 18:00 Uhr  
Cottbuser Bäcker- und Männerchor

**Verkaufsoffener Sonntag, 13.12.**  
13:00 - 18:00 Uhr  
- Marzipankünstler Clemens Brinkmann  
- Weihnachtswindlichter basteln mit Anette Lehmann-Westpfahl  
- 13:00/14:00/16:00/17:00 Uhr  
1, 2 oder 3 Weihnachtsspielshow mit Piet Flosse  
- 15:00 Uhr Märchenstunde mit Pittkunings

**Samstag, 19.12.**  
10:00 - 19:00 Uhr  
- Basteln von Holzfiguren und Armbändern  
- 11:00/14:00/16:00 Uhr  
Verwirrrealist Tom Thompson  
- 15:00 Uhr Kindershow  
„Felix und der verflixte Weihnachtsbaum“  
- 17:00 Uhr Kindershow  
„Weihnachten im verschneiten Zauberschloss auf Hogwarts“

**Samstag, 5.12.**  
10:00 - 19:00 Uhr  
- Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann  
- individuelle Holzbilderrahmen gestalten  
- Weihnachtsmann verschenkt Nikolausstiefel

**Samstag, 12.12.**  
10:00 - 19:00 Uhr  
- Pfefferkuchenbäckerei  
- 14:00/16:00 Uhr Tanzaufführung der Ballettschule Magdalena Werhun  
- 15:00 Uhr Märchenstunde mit Pittkunings  
- 17:00 Uhr Kinderchor vom Ensemble Pfiffikus

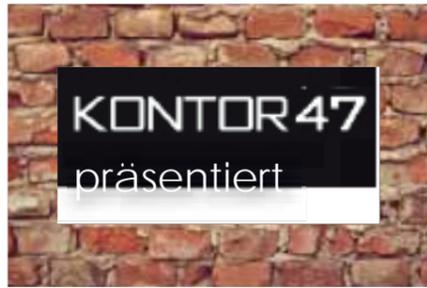
**Mittwoch, 23.12.**  
- 10:00 - 20:00 Uhr Einpackservice mit Musik

**Donnerstag, 24.12.**  
- 10:00 - 14:00 Uhr Einpackservice mit Musik

**Wichtelmarkt**  
Freitag, 11.12. - Sonntag, 13.12.  
Wildschwein am Spieß • Wildprodukte  
Stilvolle Geschenkartikel • Malerei  
Glas • Handgetöpfertes • Stollenspezialitäten • Kräutersalzmanufaktur • Teespezialitäten • Granower Weine • Brotaufstriche und Plätzchen • Räucherknoblauch • Glühweinspezialitäten  
Erzgebirgische Volkskunst

**Glühweinstand**  
ab dem 25.11. vor der Spree Galerie

**An allen Wochenenden ist der Weihnachtsmann in der Spree Galerie und die Holzwerkstatt hat geöffnet.**



## kurz & knapp

+++ Bunt, wie die Welt nun einmal ist, zeigt sich das **Muggefug** im Dezember. Hart, schnell und laut wird am **04.12.** der Monat eröffnet: Chaosnächte vs Roaches & Rats präsentieren am 04.12., 20 Uhr, Hardcore-Punk mit **Soulground, Schwach, Dört Birds & DemonWomb**. Zur Mitte des Advents gibt es einen leichten Schwenk in Richtung HipHop. **Lemur, Aktiv Passiv** und **Mr. Pinc** streuen ihre Rhymes und Beats am **12.12.** unter die Leute. Spannend wird sich auch der **erste Weihnachtsabend**: Bei Xmas over Muggefug treffen **Düsterpiano, Cerebral Enema, Tormentor Striah** und **Suffelicious** auf einander. Besonders wird der Abend auch deshalb, weil Die Chaoten-Truppe Suffelicious ihren Abschied von den Bühnenbrettern angekündigt hat und im Muggefug ein letztes Mal auftreten.

+++ Konzertant geht es auch im **Bebel** zu. Neben den beliebten Partys stehen **HC Schmidt**, der am **03.12.** Tom Waits singt, **Tonbandgerät** aus Hamburg, die am **05.12.** eine Stilmischung aus Hamburger Schule, intelligentem Rap a la Jan Delay und doch irgendwie anders spielen, **Hocum** (siehe nebenstehenden Text) und am **29.12.** **Corvus Corax** mit ihrer mittelalterlich inspirierten Rockmusik auf der Bühne. Und, ja, Sie haben richtig gelesen: Letztere Band spielt am **05.12.** auch in **Forst**.

+++ Am **12.12.** dreht es sich im **Chekov** um Leidenschaft und Musik. Dort sind **Laura Koark** (Gesang, Gitarre) und **Friederike von Grünhagen** (Klavier, Akkordeon) zu Gange, die die Fertigstellung von gleich drei CDs mit einem ihrer seltenen Auftritte feiern. Aktuell nennen sie sich **Close The Curtains As We Used To**, sie spielten in den vergangenen 15 Jahren aber auch unter anderen Namen, zuletzt als **Lunico** wunderbare, melancholische Popsongs zwischen zuckersüß und verstörend. Für das Konzert wurden keine geringeren als **Stefan Friedrich** (Schlagzeug, Aluminium Babe/Johnny Cräh) und **Tobias Buder** (Saitenzauberer, Kanal) als Begleitmusiker gewonnen.

+++ **Cottbus' Most Wanted – Rap Vollkontakt** heißt es am **12.12.** im **Glad-House**. Mit dabei sind **Bloody32, Bujaka, Razsound, Atte187, Nelson, DJ Jizzy** und **ShameTheApe**. Klar, das geht voll drauf. Zur Aftershow gibt's dan Party Beats mit DJ Jizzy bis open end – also nichts mehr geht.

+++ Im **La Casa** steht am **04.12.** eine **record-Release-Party** an: **Enter Tragedy** feiern ihr neues Werk. Den Support übernehmen **Iron Blade**. Serviert wird **Shock Rock** und **Metal**. Zu ihrer jährlichen musikalischen Zusammenkunft treffen sich am **12.12.** vier Cottbuser Bands, die vor allem Eines eint: Ihre Proberäume liegen quasi auf dem selben Flur. **Hundert11, Ag Raumschrott, Klangexpedition Bang Boom Bäm** und **Unsre Kleine Jazzkapelle** laden zum gemeinsamen Rumgespränge. Auf geht's. rog ■

Termine und Hinweise: [HeikoPortale@cwk-verlag.de](http://HeikoPortale@cwk-verlag.de)

## Neue CD und live. Hocum spielt im Bebel



Foto: Sebastian Rau

Im Cottbuser Quartett Hocum steckt wieder jede Menge Leben, hermann-sounds berichtete im November. Jetzt haben die Jungs den Sack aufgemacht und berichten von einer neuen CD, die am **23.12.**, zeitgleich zum Konzert im Bebel veröffentlicht wird.

Frontmann Benny erzählt uns: „Die Platte ist quasi eine Aufarbeitung der Vergangenheit von Hocum. Wir haben Songs neu aufgenommen, die bisher nur in ganz schlechter Qualität existierten oder die es damals erst gar nicht auf unsere CD geschafft haben. Also gibt's Retro-Stuff und unbekannt Nummern. Alles neu eingespielt und gemischt in ‚Benny's Klangkammer‘. So heißt mein Studio.“ Die Scheibe wird „Mirrors“ heißen. Die Band, so Benny, habe trotz des enormen Aufwands dennoch nur die eine Show geplant. „Andere Zukunftspläne gibt es eigentlich nicht.“ Das Streamen und Verkaufen des neuen Albums läuft dann ausschließlich über die Bandcamp-Seite der Band.

Für das Konzert hat sich die Band einen DJ eingeladen. **Foxy Love** wird vor und nach dem Konzert für tanzbare Musik aus allen Ecken der Welt sorgen.

Hermann und Hocum haben ein Geschenk für euch:

Den ersten Song der CD gibt es auf der Hocum Bandcamp-Seite vom **16. bis 23.12.** als kostenlosen Download. Nach dem **23.12.** kann dann das gesamte Album dort weiterhin gestreamt oder natürlich auch gern gekauft werden.

Hier der Link: <https://hocum.bandcamp.com/album/mirrors>.

Robert Gordon ■

Infos zur Band: [www.facebook.com/hocummusic](http://www.facebook.com/hocummusic)

### eXtra-Tipp:

**23.12., 21 Uhr,  
Hocum und DJ Foxy Love,  
Bebel**

## Ganz viel Soul

In Finsterwalde geboren und vor vielen Jahren nach Cottbus ausgewandert, hat Peter „Russ“ Mararus hier den Soul gefunden.

Alle Jahre wieder freut sich der Cottbuser Genussmensch auf die Konzerte mit Russ & the Velvets. Eine grandiose Musik-Show, mit der man als Musiker eigentlich weltweit großen Erfolg haben müsste. Dieses Jahr haben diese Shows bereits stattgefunden. Die letzte war Anfang November Teil der Eröffnungsveranstaltung des Cottbuser Filmfestes und fand ihre Fortsetzung im Festival-Club Scandale.

**Schade, finden wir...**

Wir hatten auch Anfragen. Aber wir haben uns gesagt: Zu oft in Cottbus zu spielen, wäre auch nicht gut. Das läuft sich dann tot. Zumal wir uns überlegt haben, mal in den Velvets-Giftschrank zu greifen und noch ein paar Songs rauszusuchen, die wir noch in petto haben und die wir dann eventuell im nächsten Jahr an den Start bringen können.

**Wie seid ihr auf das Programm und die Songs gekommen. Sind das Coversongs oder eure eigenen?**

Das Programm und die Songs haben wir damals in den 80ern entwickelt und geschrieben, 1986 etwa. Die wir dann immer wieder überarbeitet und neu gestaltet haben. Für die Old-Star-Band im Staatstheater hat zum Beispiel unser Saxophon Lu Schulz die Arrangements geschrieben. So bekommen die Stücke immer wieder eine neue Klangfarbe. Aber irgendwann ist es eben erschöpft, da muss dann mal was Neues her.

## auswärts

+++ Der **Kulturhof Lübbenau** bietet im Dezember drei Konzerte an: Am **05.12.** gibt es eine Portion Punkrock mit Nachschlag. **The Photosans** covern alles, „was bei 3 nicht von Bad Taste Parties wegzudenken ist“ und Barhocker der moralischen Überlegenheit huldigen dem „Deutschpunk der alten Zeit“. Am **19.12.** gibt es Thrashmetal und Darkmetal auf die Ohren. Zu Gast sind **Iron Blade** und **Enter Tragedy**. Bluesrock mit **The Bluesbeards** steht dann am **26.12.** auf dem Programm. Los geht es jeweils **21 Uhr**. [www.kulturhof-luebbenau.de](http://www.kulturhof-luebbenau.de)

+++ Das Highlight im Dezember im **Forster Manitu** sind **Cultus Ferox** am **05.12.**, **20 Uhr**. Die Berliner Freibeuter um **St. Brandanarius** stellen ihr aktuelles Album „Nette Jungs“. Wer auf mittelalterlich inspirierte Rockmusik steht, ist auf diesem konzert goldrichtig. [www.manitu-forst.de](http://www.manitu-forst.de)

+++ Im **Gubener Fabrik e.V.** trifft sich am **25.12.** zur **21. Rock-X-Mas** wieder (fast) alles, was aus Guben stammt und Musikmachen kann. Livehaftig wollen **Voodoo Grease, Lenz-Bürger-Band, Enter Tragedy, Das Auge isst mit** und **Hippie Langstrumpf** die Geschenke und Mikrophone verteilen. Die Party startet **20 Uhr**. [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

+++ Nach **Hoyerswerda** kommt am **05.12.**, **21 Uhr, IC Falkenberg & die Band**. Wer ihn vor kurzem in der Cottbuser TheaternativeC verpasst hat, sollte sich auf den nicht allzu langen Weg nach Sachsen machen. **Placebo Flamingo** – drei Vögel aus der Dresdner Musikszene laden am **26.12.**, **21 Uhr**, zur „Kneipenmusik Live“. Sie spielen **Organic Space Drum'n'Bone-Music**. [www.kufa-hoyerswerda.de](http://www.kufa-hoyerswerda.de) rog ■



Foto: The Schwartzman P. Vanderbuult

**Sind die Velvets Dein einziges Projekt?**

Nein. Ich mache noch eine kleine Geschichte, die **Big Bud Rockets**. Hier covern wir schönen alten Rock 'n' Roll aus den 50er- und 60er-Jahren. Das ist einfach auch dem Umstand geschuldet, dass sich eine kleine Band, mit fünf Leuten eher verkaufen lässt, als so eine große Sache, wie die Velvets, die mit zehn bis zwölf Mann auf der Bühne steht. Dann gibt es noch das **Soul Metal Jacket Orchestra**, das seit 2009 existiert. Damit machen wir schöne Soul-Musik. Anders als bei den Velvets covern wir hier Songs. Mit der Truppe sind wir übrigens im Februar 2016 bei Frieder zu Zehn-Jahre-Bebel eingeladen.

**Wie bist du zum Soul gekommen?**

Soul habe ich schon zu tiefsten Ost-Zeiten gehört: **Otis Redding, Arthur Conlay, Wilson Pickett** waren meine Idole. Während andere diese Hippie-Musik gehört haben, hab ich mir gesagt, die Musik ist zwar nicht schlecht, aber Soul ist kraftvoller. Mir haben die Bläser gut gefallen. So ein Saxophon, eine schöne Trompete und ein guter Groove, das hat was.

**Soul ist doch bei uns hier eher eine Randerscheinung...**

Ja, aber man muss dabei auch bedenken, dass es ohne Soul heute keinen Rap, Funk oder R'n'B gäbe.

**Was ist heute anders als früher. Warum spielt ihr so selten?**

Früher bekamen wir viel öfter Muggen. An jedem Wochenende gab es auf irgendeinem Dorf eine Tanzveranstaltung, auf der man spielen konnte. Überall konnte man tingeln und Geld verdienen. Die Leute hatten auch Geld hinzugehen. Das ist heute viel schwerer, man muss nicht nur gut sein, sondern braucht auch gute Connections.

**Hast Du einen Rat für einen Musiker, der ins Geschäft einsteigen will?**

Wenn es nicht irgendeine Aussicht hat, durch ein Management oder eine Plattenfirma gefördert zu werden, würde ich da mit Vorsicht ran gehen. Es sein denn, man hat noch ein bisschen was in petto, einen Nebenjob vielleicht. Aber davon leben zu wollen, das ist schwer.

Interview: Robert Gordon ■

## eXtra-Tipp:

**19.12.,  
Musikantenweihnachtsfeier,  
Comicaze**

Hier sind alle Musiker aus Cottbus eingeladen, es gibt Jam-Sessions, bei denen auch Peti ein, zwei Songs mitspielen wird.

## Suchst Du noch oder schenkst du schon?

Die besten Geschenktipps

### UHREN & SCHMUCK FIEDERMANN



Glashütte – feinste mechanische Uhren und viele andere Marken finden Sie in unserem Geschäft auf dem Altmarkt. Auch unser Schmucksortiment verleiht Ihnen eine glänzende Ausstrahlung. Von Brillantschmuck über Perlen bis hin zu Kinderschmuck! Sie suchen Ihr individuelles Weihnachtsgeschenk? Kompetent & zuverlässig nehmen wir uns Ihrer Wünsche an und beraten Sie bei Ihrem Kauf. Ihr "Schmuckstück" ist auch nach dem Kauf bei uns in guten Händen, nutzen Sie unsere Leistungen bei Pflege und Reparatur von Uhren und Schmuck.

**UHREN & SCHMUCK FIEDERMANN**

Altmarkt 25 | 03046 Cottbus  
Fon: 0355 25114 | [www.fiedermann.de](http://www.fiedermann.de)

### OBLOMOW TEE – LADEN & CAFÉ



Genießen Sie in ruhiger und entspannter Atmosphäre Tee – traditionell, in chinesischer, japanischer oder russischer Zubereitung.

Über 250 Tees aus allen klassischen Anbauregionen der Welt, aber auch aus Afrika und Südamerika laden zum Ausprobieren ein.

Regelmäßig bieten wir thematische Teeverkostungen und monatlich ein attraktives Gabelfrühstück an. Besuchen Sie uns in unserem Geschäft und lassen Sie sich von unserem schönen Angebot verführen.

**OBLOMOW TEE LADEN & CAFÉ**

Wendenstraße 2 | 03046 Cottbus  
Fon: 0355 4947121 | [www.oblomowtee.de](http://www.oblomowtee.de)

aus November 2015

### AQUARELLA – GALERIE & ATELIER



**Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk?**

**Adventsausstellung** am 15.11. – Individuelle Keramik, professionelle Porzellanmalerei, extravagante Mode und außergewöhnliches Wohnambiente – in unserer Galerie Am Altmarkt.

**Adventsgestalten** am 28.11. – Entdecken Sie Ihre kreative Seite und probieren Sie sich bei Glühwein und kleinen Leckereien in unserem Atelier aus: Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Inspiration und Entspannung zu finden – unter Leitung von Katharina Schoen.

**AQUARELLA**

Galerie: Am Altmarkt 15 | 03046 Cottbus  
Atelier: Kolkwitzer Straße 43 | 03046 Cottbus  
Fon: 01520 9023360 | [schoene-aquarella@gmx.de](mailto:schoene-aquarella@gmx.de)

### HUND & KATZ – DAS ETWAS ANDERE FUTTERLÄDCHEN



Mit täglichem Frischfleisch aus unserer Region, selbstproduziertem Nassfutter & Trockenprodukten, ausgewählten Qualitätsprodukten sowie Zubehör für Hunde und Katzen sind wir ein kompetenter Partner für eine artgerechte, gesunde und ausgewogene Ernährung Ihres Lieblings. Unser

Frischfleisch erhalten Sie portionsgerecht, auch gefrosten, verpackt. Gern erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Ernährungsplan (inkl. Futterumstellung) für Ihren Vierbeiner! Wir liefern kostenfrei und freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Hund ist willkommen!

**HUND & KATZ**

Oberkirchplatz 2 | 03046 Cottbus Fon: 0355 29057480 | [hund\\_katz@web.de](mailto:hund_katz@web.de)

## kurz & klein

+++ Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören, heißt es im Volksmund. Das nimmt sich die Bad Taste-Party zu Herzen und: hört auf. Ein letztes Mal wird am 07.11. dem schlechten Geschmack gefrönt. Das Motto der Party im **Bebel: Time to Say Good Bye**. Wir lesen: „Lasst uns noch einmal zu Blümchen abgehen und uns zu den Backstreet Boys in den Armen liegen. Mir kommen die Tränen, ich liebe euch. Euer Faxzen Dicke.“

+++ Auch das **La Casa** ist immer für eine gute Party gut. Am 19.11. laden Mitglieder der Band Gaja zum „**Astronomischen Abend**“ und fragen zuvor: „Wann hast du das letzte Mal in die Sterne geschaut?“ Animal no. one nennen die Gaja-Leute ihr Projekt und „spielen ihre Version eines Soundtracks zum allnächtlichen Himmelspektakel“.

...re Stellung des Asteroids stationär zur Rotationsrich-

Zuarbeiten fehlen

+++ „Clubbig“ wird es am 11.11. im **The Welsh Dragon Music Pub: Martin Gerschwitz**, der in Kalifornien lebt und schon mit Musikgrößen wie Meat Loaf, Eric Burdon, Iron Butterfly, Walter Trout u.a. gespielt hat, ist mit seinem Keyboard am Start und will dann auch mit drei Musikern aus der Region (Gitarre, Schlagzeug, Bass) „In-A-Gadda-Da-Vida“ auf die Bühne bringen.

+++ Im **Quasimono** wird am 13.11. „Freitag des Dreizehnten“ gedacht. Dazu taucht das Projekt **Verwunschene Orte** des Musikers **Düsterpiano** den Club in Kerzenlicht, zeigt Bilder zum Thema und lässt das Klavier den Ton übernehmen. Das musikalische Spektrum reicht dabei bis zum brachialen Metal. Dabei ist doch die 13 eine Glückszahl...

+++ Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören, heißt es im Volksmund. Das nimmt sich die Bad Taste-Party zu Herzen und: hört auf. Ein letztes Mal wird am 07.11. dem schlechten Geschmack gefrönt. Das Motto der Party im **Bebel: Time to Say Good Bye**. Wir lesen: „Lasst uns noch einmal zu Blümchen abgehen und uns zu den Backstreet Boys in den Armen liegen. Mir kommen die Tränen, ich liebe euch. Euer Faxzen Dicke.“

+++ Auch das **La Casa** ist immer für eine gute Party gut. Am 19.11. laden Mitglieder der Band Gaja zum „**Astronomischen Abend**“ und fragen zuvor: „Wann hast du das letzte Mal in die Sterne geschaut?“ Animal no. one nennen die Gaja-Leute ihr Projekt und „spielen ihre Version eines Soundtracks zum allnächtlichen Himmelspektakel“. Anlass ist die besondere Stellung des Asteroids Vesta, der am 19.11. stationär zur Rotationsrichtung der Erde steht.

+++ „Clubbig“ wird es am 11.11. im **The Welsh Dragon Music Pub: Martin Gerschwitz**, der in Kalifornien lebt und schon mit Musikgrößen wie Trout u.a. gespielt hat, ist mit seinem Keyboard am Start und will dann auch mit drei Musikern aus der Region (Gitarre, Schlagzeug, Bass) „In-A-Gadda-Da-Vida“ auf die Bühne bringen.

+++ Im **Quasimono** wird am 13.11. „Freitag des Dreizehnten“ gedacht. Dazu taucht das Projekt und lässt das Klavier den Ton übernehmen. Das musikalische Spektrum reicht dabei bis zum brachialen Metal. Dabei ist doch die 13 eine Glückszahl...

rog ■



**REKORD**

**FÜR DIE BEHAGLICHE WÄRME**

Qualitätsbrennstoffe für Kaminöfen, Kachelöfen und Festbrennstoff-Heizkessel

[www.brikett-rekord.com](http://www.brikett-rekord.com)

**Seitenquiz** ... das verstörend andere Kneipenquiz

**Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?**

deutsche wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

**Antworten bitte per Mail an: [redaktion@hermannimnetz.de](mailto:redaktion@hermannimnetz.de)**

Lösung aus dem Oktoberheft: Sekundenkleber

GEWONNEN HAT: Jennifer Luttuschka  
Bücherpaket und Familienkarte „Spreewelten“

# theatergeflüster



Würden Sie nicht gern manchmal nervende familiäre Verpflichtungen absagen oder stressigen Dienstberatungen fernbleiben? Es wäre doch genial, Sie hätten eine Entschuldigung parat, die Ihnen im Alltag voller Zwänge und belastendem Zeitdruck den Rücken freihält. Zum Beispiel könnten Sie Ihre Abwesenheit bei unliebsamen Terminen damit begründen, dass Sie sich um einen im Sterben liegenden Freund kümmern oder Ihrem Bruder helfen müssten, der kurz davor ist, ins kriminelle Milieu abzurutschen. Jeder würde Ihr altruistisches Verhalten gutheißen. Und Sie wären frei. Sie könnten die gewonnene Zeit wunderbar für sich nutzen. Am besten legen Sie sich dann noch einen anderen Namen zu, tauchen in einer fremden Stadt ab und lassen alle Viere gerade sein. Sie amüsieren sich, lernen Leute kennen, denen Sie im anderen Leben nie begegnet wären. Klingt doch einfach und prima abwechslungsreich, so ein Doppelleben mit hieb- und stichfestem Alibi, oder? – Nur ein klein wenig müssen Sie...

aus November 2015

...einen in der Vergangenheit. Selbst ein niedrigklassiges Taschentuch könnte zu Ihrer Enttarnung führen. Zweitens: Weihnen Sie nicht einmal einen besten Freund in ihr phantastisches Doppelleben ein. Es könnte sein, dass dieser auf die Idee kommt zu schauen, wo Sie sonst so unterwegs sind. Drittens: Verraten Sie niemandem ihre wahre Adresse, auch nicht Menschen in Not, an denen Ihnen viel gelegen ist. Viertens: Belassen Sie Ihr Vergnügen stets an der Oberfläche und vermeiden Sie, sich zu verlieben. Fünftens: Sollte Ihnen die Liebe trotzdem einen Streich spielen, machen Sie Ihren Heiratsantrag nie, wenn Sie sich gerade im falschen Leben befinden. Sechstens: Haben Sie all diese Hinweise missachtet und wissen nicht mehr ein noch aus, dann gehen Sie ab 28.11. einfach direkt ins Staatstheater. Bei einem Besuch von Oscar Wildes Komödie „Bunbury oder Von der Notwendigkeit Ernst zu sein“ lassen Algernon (Amadeus Gollner) und Jack (Henning Strübbe) Sie an ihren Erlebnissen in Sachen Doppelleben teilhaben und liefern Anregungen für viele wunderbare Alibis. K. Lang ■

Theatergeflüster wird präsentiert von

**DER JEANSLADEN**  
www.jeansladen-cottbus.de

AN ALLEN ADVENTSSAMSTAGEN  
**10-16 UHR GEÖFFNET**  
STR. DER JUGEND 45 • COTTBUS

SCHMUCK & UHREN  
*Schramme*  
www.schmuck-schramme.de

## Wie wird man eine Königin?

VORGEStELLt: OPERNSÄNGERIN *KATERINA FRIDLAND*

Katerina Fridland (Sopran) gehört zu den jüngsten Sängerinnen im Opernensemble des Staatstheaters Cottbus. In den kommenden Wochen warten eine ganze Reihe von anspruchsvollen und schönen Partien auf sie. Höhepunkt ist die Partie Blondchen in Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“. Unter anderen ist sie aber auch die Königin der Nacht in „Papagenos Zauberflöte“.



Katerina Fridland als Königin der Nacht Foto: Marlies Krass

Wie wird man denn eine Königin? Das von dieser Königin ausführlich zu erzählen, hieße einen dicken Roman zu schreiben. Packen wir diesen schweren Herzens in eine Art Stenogramm. Ihre Majestät wurde im weißrussisch-hauptstädtischen Minsk geboren. Den Mann an der Seite ihrer Mutter Stiefvater zu nennen, täte ihm wohl schreiend Unrecht; er war ein Vater, wie es wenige gibt. Was sie bekennt, ist sein Verdienst. „Ich bin stolz“, sagt die junge Immigrantin in perfektem Deutsch, „eine Minskerin zu sein und liebe die Menschen in Weißrussland wegen ihrer sympathischen, heiteren Wesensart. Meine Heimat ist aber Hamburg.“ Wie denn das? „Mein Vater drang darauf, das Land mit seiner Familie zu verlassen und ging mit uns nach Hamburg. Ich war neun.“ Der Vater war mit der Kamera schier verwachsen. Er drehte Reportagen für das Fernsehen, filmte aber auch begeistert seine Tochter, weckte damit

in ihr ein Gespür für das Schauspielersische. Dazu kam die Musik. „Überall traf ich in Hamburg Musiker. Die Begegnungen mit ihnen waren für mein Leben wie ein Notenschlüssel, der eine ganze Partitur eröffnete. Ich lernte Klavier, Cello, sang im Chor. Die ganze Welt um mich herum war Musik. Nur wenn ich singen konnte, war ich glücklich. Mit 16 stand für mich fest: Das muss mein Beruf werden.“

Da trafen Freude über Erreichtes, Selbstbewusstsein und Ehrgeiz zusammen. Katerina wusste: „Drei Stunden Üben am Tag reicht nicht. Musik braucht den ganzen Menschen.“ Das sah auch ihre Mama so. Sie opferte sich auf, um Katerina den ganzen teuren Musikunterricht zu ermöglichen. Mehrmals wurde Katerina singend und Klavier spielend Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und gewann internationale Gesangswettbewerbe. Die Musikhochschule Lübeck öffnete sich bereits der Schülerin als einer Jungstudentin, die nach dem Abitur in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg weiterstudierte. Gastspiele in anspruchsvollen Partien und Meisterkurse bei renommierten Interpreten ergänzten das Studium. So wurde Katerina Fridland auch zur Königin. In einer „Zauberflöte“-Inszenierung der Kammeroper Hamburg verkörperte sie die Königin der Nacht.

2014 wurde sie festes Ensemblemitglied in Cottbus. In „Papagenos Zauberflöte“ (wieder am 21.12.), der von Hauke Tesch inszenierten Mozart-Oper für Kinder, erfolgte ihre zweite „Thronbesteigung“ als Königin. In einer Charakterrolle als böse, verrückte, zickige Prinzessin ist sie im Märchen „Sechse kommen durch die Welt“ (ab 9.12.) zu erleben und als junge Zigeunerin am 8.12. in „Gräfin Mariza“ und am 15.12. als Ottilie und Tilly in „Wie einst im Mai“ (Theaterscheune). Mit der Partie Blondchen in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ wartet auf die junge Sängerin ein neuer Höhepunkt - Premiere am 30.01. „Ich singe und spiele eine charakterstarke, selbstbewusste Frau. Es ist nicht immer leicht, glücklich zu sein“, sagt die Sängerin. „Man muss um sein Glück kämpfen wie Blondchen. Sie bleibt, auch als Gefangene, fröhlich. Unglücklichsein ist für sie Zeitverschwendung. Da stimme ich ihr voll zu; das ist auch mein Lebensmotto.“

Gut so, für eine Sängerin, aber auch und besonders als Mutter ihres kleinen Konstantin Michael (acht Monate). Ist sie da nicht auch eine Königin? Klaus Wilke ■

**Bühnentipps**

<p><b>KALIF STORCH</b> Der Kalif von Bagdad leidet unter quälender Langeweile. Da kommt ein merkwürdiger Händler in den Palast und verkauft ihm ein Zauberpulver, das ihn und seinen Wesir in Störche verwandelt. Großer Spaß, aber wie laut, um Gottes Willen, der Spruch für die Rückverwandlung? Reinhard Drogla inszeniert Wilhelm Hauffs Märchen. Piccolo, ab 01.12., 09.30 Uhr</p>	<p><b>FLITTERWOCHEN ZU DRITT</b> Morgens im Dezember. Ein Ehepartner kommt wohlgelaunt aus dem Schlafzimmer. Da geht die Wohnungstür auf und der weit weg geglaubte andere Ehepartner kommt unverhofft zurück. Da öffnet sich die Badetür, und heraus tritt wohlgelaunt... Eine turbulente Komödie von Marc Camelotti mit viel Situationskomik und Witz. TheaterNative C, ab 01.12., 19.30 Uhr</p>	<p><b>DIE MAUSEFALLE</b> Die Pension ist zugeschnitten. Acht Gäste sind drin, eine Leiche und eine gekappte Telefonleitung. Einer muss der Mörder sein. Das Theaterstück, das in London seit seiner Uraufführung 1952 Abend für Abend vor ausverkauften Rängen erfolgreich gezeigt wird, ist jetzt in der Lausitz angekommen. Neue Bühne Senftenberg, u.a. 04.12., 19.30 Uhr</p>	<p><b>KURZE NACHT DER DNS</b> Schauspieler des Bürgertheaters DNS (Die nicht schlafen) stellen sich vor. Interessant: unterschiedliches Alter, ganz verschiedene Berufe, mehrere Nationalitäten, eine Leidenschaft: das Theater. In Gesprächen mit Klaus Wilke formen sich die Porträts engagierter Laienkünstler. Umrahmung: Musik und Texte. Familienhaus Am Spreuefer14., 08.12., 19 Uhr</p>
--	--	--	---

## Immer Fragen an uns selbst

BALD JUBILAR: STUDENTENWERKTHEATER BÜHNE 8



1 mois même



2 Glück 2001



3 Emmas Glück 2009



4 Nachtgestalten 2009

19 Jahre Bühne 8 des Studentenwerkes Frankfurt (Oder) an der BTU Cottbus-Senftenberg war kein zügelloser Amoklauf, sondern eine geordnete, wohlüberlegte Entwicklung. „Amok“ hieß die Inszenierung, aus einem Schauspielkurs 1996 entstanden, die, weil gelungen und aussagekräftig, zur Gründung der Bühne 8 geführt hat. Dieses StudentenWerkTheater geht nun auf sein zwanzigjähriges Jubiläum zu. Sein Leiter von Anfang an, Mathias Neuber, nennt ein offenes Erfolgsgeheimnis: „Wir haben immer Stücke ausgewählt, die Fragen an uns selbst stellen. Wenn man die ehrlich beantwortet, kommt man sich selbst, den Zuschauern und dem Leben nah.“ Diese Erfolgspur umfasst seither 48 Inszenierungen und sechs Programme des Improvisationstheater „Rabota Karo-

shi“. Neuber nennt ein paar Inszenierungen: Büchners „Woyzeck“ in englischer Sprache, nur mit ausländischen Studenten besetzt; „Emmas Glück“ von Claudia Schreiber; „Nachtgestalten“ nach dem gleichnamigen Film von Andreas Dresen; „Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“ von Sibylle Berg. Aber es blieb ja nicht allein beim Schauspiel. Ständig erweiterte sich das Spektrum: 2001 Kabarett, 2005 Filmgruppe 8 (legendär der Film „Rootstock“), 2008 Improtheater „Rabota Karoshi“; Gruppe Krimi delikat, 2013 Experimentalthheater, und im Januar nimmt ein Inklusionstheater die Arbeit auf. Das 20. Jahr also. Zunächst lädt die „Wichelzeitungs-show“ von Rabota Karoshi (03.12., 20.30 Uhr) ein. Ihr folgen fünf „Tödliche Klassentreffen“ der besten Ermittler der Welt im Spremberger Hotel „Stadt Spremberg“ und im City Hotel Cottbus. Das Schwarzlicht-



5 Sommerpause startet eine neue Inszenierung des Experimentalthaters. Einen Blick auf die Jubiläumswoche vom 24. bis 27.11. 2016 werfen wir in einer unserer nächsten Ausgaben. KW ■

### DIE 6 RICHTIGEN

# Unterwegs im Auftrag Ihrer Chance



Am besten im Dauerspiel!

Teilnahmeunterlagen einfach anfordern unter: +49 331 6456 - 666 oder kundenservice@lotto-brandenburg.de

www.lotto-brandenburg.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

## Meisterwerke der Spreewaldmalerei



Walter Moras: Abendstimmung im Spreewald

© Privatsammlung Lübben

Der abendliche Sonnenuntergang taucht die weite Flur in ein mystisches Licht, die Farbenpracht der dichten Baumwipfel spiegelt sich ruhig in den darunterliegenden Fließten, Mensch und Tier befinden sich im Einklang mit einer urwüchsigen Natur. Derartige Motive sind es gewesen, denen sich Künstler aus aller Welt verschrieben, als sie zum ersten Mal den Spreewald mit seiner einzigartigen Landschaft entdeckten.

Insbesondere ab dem frühen 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts zog es zahlreiche heimische wie internationale Künstler in die Auenlandschaft, welche ihnen zugleich Motiv und Inspirationsquelle für ihre idyllisch-idealisierten Werke wurde. In einer erlesenen Sonderausstellung unter dem Titel „Das Goldene Zeitalter - Mythos und Landschaft der Spreewaldmaler“ widmet sich das Lübbenauer Spreewald-Museum derzeit jenen Kunstwerken. Mit einer Auswahl von nahezu 50 Werken von über 20 verschiedenen Künstlern bietet die Schau einen umfassenden Einblick in die

bis zur Gegenwart reichenden Entwicklungslinien und vielfältigen Ausprägungen des Spreewaldmotives. Die zum Teil noch nie öffentlich ausgestellten Werke konnten dabei mit der Unterstützung



Bianca Commichau-Lippisch: Spreewälder Hochzeitsgesellschaft

© Privatsammlung Lübben



Peder Mork Monsted: Eiche

© Privatsammlung Lübben

von zahlreichen Museen, Galerien sowie privaten Leihgebern zusammengestellt werden.

Im Rahmen der Ausstellung, welche noch bis zum 14. Februar 2016 zu sehen ist, können Gruppenführungen nach Voranmeldung gebucht werden!

Das Lübbenauer Spreewald-Museum befindet sich am Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau und ist dienstags bis sonntags von 12-16 Uhr (Nov.-März) geöffnet. Alle Informationen gibt es unter [www.museums-entdecker.de](http://www.museums-entdecker.de).

Friederike Breuer ■

## Kunstvolles zum Fest

Jedes Jahr dasselbe... Der Dezember bricht herein und wieder geht die hektische Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken für die Liebsten los. Um uns diese Suche ein wenig zu erleichtern, veranstaltet die Galerie Fango ab dem 9. Dezember erneut ihre alljährliche Weihnachtsausstellung „Pre-Schenk“! Bis zum Jahreswechsel bieten die Galeristen eine bunte Mischung selbstgefertigter Kleinigkeiten von Künstlern und Kreativen aus der Region an. Ob Schmuck oder Keramik, Genähtes, Bedrucktes oder Arbeiten auf Papier - hier findet sich immer etwas Außergewöhnliches für den schmalen Geldbeutel.

Und da es sich mit der passenden Musik noch viel leichtfüßiger stöbern lässt, gibt's am Eröffnungsabend von den Mädels der Hallenser Garage-Band „Ballade of Geraldine“ was auf die Ohren.

Weitere Infos rund um den „Pre-Schenk“-Markt finden Sie auf [www.fango.org](http://www.fango.org).



Wenn's zu Weihnacht schneit, ist Jahres Ultimo nicht mehr weit

## Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität und Lebensqualität bei. Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren talentierten Nachwuchs.

## Mit Stift und Papier unter freiem Himmel



Carl Blechen, Studienblatt mit Ruinen, Reihern, Störchen und Enten (Ausschnitt), 1833, Bleistift

© SFFM

Mit November ist die Ausstellung „Carl Blechen und Gustav Wegner im Dialog“ zu Ende gegangen, aber lange müssen die Cottbuser und ihre Besucher nicht auf die Naturstudien Carl Blechens verzichten. Bereits am Sonntag, den 06.12. um 15 Uhr wird in den Barockräumen des Schloss Branitz die

## Kunst – über und über

Es ist Tradition - das dkw. zeigt alljährlich die Stipendiaten des Landes Brandenburg, so auch dieses Jahr. Allerdings hat sich der Name ein wenig geändert, wie der Titel der Ausstellung verrät, die am Freitag den 11.12.2015 eröffnet wird: „Tragweite. Kunst-Förderpreisträger des Landes Brandenburg 2014 + 2015“. Bis 14.02.2016 können die Besucherinnen und Besucher des Dieseldkraftwerk höchst unterschiedlichen Arbeiten die Ausgezeichneten der letzten zwei Jahre entdecken.

Sieben künstlerischen Handschriften werden in den Räumen des Schalthauses ein breites Spektrum zwischen Arbeiten auf und mit Papier, Malereien, Videokunst sowie Installationen und Objektkunst eröffnen. Zu diesem bunten Strauß brandenburgischer Kunst tragen Ina Abuschenko-Matwejewa, Ralf Hentrich, Andreas Hildebrandt, Tom Korn, Susken Rosenthal, Anna Werkmeister, Jana Wilsky ihre Werke bei. Geboten werden lebendige Einblicke in die aktuelle Kunstproduktion im Lande. Da sind beispielsweise die Wandteppiche von Tom Korn, die Hotelfassaden bekannter Ferienorte des Balkan zeigen, neben



Andreas Hildebrandt: Virus, 2015, Vinylfarbe, Tusche, Lack auf Leinwand, 250 x 200 cm

Foto: Max Schroeder

den poetischen Malereien und Zeichnungen Jana Wilsky, die sie in feinsinnigen Leporellos zu vielschichtigen Kompositionen zusammenfügt, neben den Gemälden Andreas Hildebrandts, die Viren als traumhafte, mysteriöse Gebilde zeigen.

Durch Aufstockung und Veränderung der Ausschrei-

Präsentation „Carl Blechen ‚der unvergleichliche Skizzierer‘ - Zeichnungen und Aquarelle aus der Cottbuser Sammlung“ eröffnet.

Blechen, bekannt für seine poetischen Landschaftsmalereien zwischen Romantik und Realismus, war auch ein leidenschaftlicher Skizzierer. In der freien Natur hat er, mit Bleistift und Skizzenbuch bewaffnet, zig Studien angefertigt, die dann die Grundlage für seine Arbeit in Atelier bildeten. Die Carl-Blechen-Sammlung besitzt neben den Ölgemälden 14 Graphiken und 24 Handzeichnungen und Aquarelle des Künstlers. Es sind vorwiegend Landschaftsaufnahmen, spontane Impressionen und Skizzen des Virtuosen Blechen, entstanden auf seinen Reisen in die Sächsische Schweiz 1823, in den Harz 1833 und auf seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Dort entdeckte er die scheinbar ereignislosen Alltagsschönheiten, schulte sein Auge und sammelte Motive. In den begrenzten oder weiten Landschaftsausschnitten sind alle Elemente - Berghänge, Pflanzen, Gesteine, Gewässer - festgehalten. In den mit zarten Strichen gestalteten Arbeiten sind eine Unmenge wunderbarer Details zu entdecken. Es lohnt sich schauend auf die Suche zu gehen!

Sabrina Kotzian ■

Ausstellung: 06.12.2015-14.12.2016 im Schloss Branitz, Führungen je um 15 Uhr: 6.12., 16.12., [www.pueckler-museum.de](http://www.pueckler-museum.de)

bedingungen wurden aus den Stipendien 2013 die Kunst-Förderpreise, welche das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg alljährlich auslobt. 2014 waren vier Kunstförderpreise vergeben worden, so an die KünstlerInnen Ina Abuschenko-Matwejewa, Ralf Hentrich, Tom Korn und Jana Wilsky. Drei Förderpreise wurden 2015 durch eine Jury den KünstlerInnen Andreas Hildebrandt, Susken Rosenthal und Anna Werkmeister zugesprochen. SK/PM ■

Ausstellung: 12.12.2015-14.02.2016, Eröffnung: 11.12., um 19 Uhr, Führung: 27.12. um 16 Uhr, [www.museum-dkw.de](http://www.museum-dkw.de)



aus November 2015

## TANKSTELLE FÜR FRÜHAUFSTEHER

Die große Schiller-Frühstücksauswahl für die ganze Familie.

Schiller  
Das Theatercafé

Schillerstr. 50, 03046 CB  
Mo bis Sa 7-20 Uhr  
So 8-20 Uhr

## TRAUM AUS SCHAUM

Baiser-Stachelbeertorte: frische Stachelbeeren auf saftigem Rührteigboden mit einer Haube aus Baiser, dazu eine Tasse Kaffee - im November nur 4,20 Euro



Sparkasse Spree-Neiße

Leselust im DEZEMBER präsentiert von Hugoböcher



**Die steinerne Schlange**  
Germanien im Jahre 213 n. Chr.: Gerhild ist eine mutige und standesbewusste Frau. Als der römische Statthalter Quintus ihren Stamm aufsucht und sie zur Geliebten fordert, sind ihre beiden Brüder einverstanden. Sie ist entsetzt und verlangt, dass der Römer um sie kämpfen soll. Sie ahnt jedoch, dass ihre Brüder den Römern gewinnen lassen wollen und tritt selbst gegen ihn an. Ein Wunder geschieht: Die junge Frau siegt und blamiert Quintus damit vor allen und beginnt ein Kampf ums nackte Überleben beginnt.  
Iny Lorentz, Knaur, 640 Seiten, 19,99 EUR

**Jamies Superfood**  
Das Prinzip ist eine einfache Gleichung: genial kochen + gesund genießen = glücklich sein. So hat Jamie über 90 originelle Rezepte für Frühstück, Mittag- und Abendessen entwickelt, die einem fundierten ernährungswissenschaftlichen Konzept folgen. Vom Protein-Porridge mit Haferflocken, Nüssen und Quinoa bis hin zur Kürbislasagne mit Spinat und Hüttenkäse: Herausgekommen sind alltags-taugliche Gerichte, reich an Nährstoffen und voller Aroma - Superfood eben, für ganz viel Genuss und wenig Reue.  
Jamie Oliver, Dorling Kindersley, 309 Seiten, 24,95 EUR

**So viel Leben**  
Bilder eines deutschen Weltstars: Katarina Witt ist ein Phänom. In „Katarina Witt - So viel Leben“ lässt die zweifache Olympiasiegerin die großen Momente ihrer internationalen Eiskunstlauf-Karriere, ihr Engagement für den Sport aus einem halben Jahrhundert Revue passieren und uns hinter die Kulissen blicken. Der Bildband ist eine Zusammenstellung von über 300 Fotos, die das Leben einer in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Frau und gleichzeitig ein Stück deutsch-deutsche Zeitgeschichte widerspiegeln.  
Katarina Witt, Edel, 175 Seiten, 19,95 EUR

**Treibsand**  
Die Diagnose Krebs hat Henning Mankell an einen alten Alptraum erinnert: im Treibsand zu versinken, der einen unerbittlich verschlingt. Im Nachdenken über wichtige Fragen des Lebens fand er ein Mittel, die Krise zu überwinden. Er reflektiert über Zukunftsfragen und erzählt, was Literatur, Kunst und Musik in verzweifelten Momenten bedeuten können. Henning Mankell blickt zurück auf Schlüsselszenen seines eigenen Lebens, beschreibt Fähigkeiten und Strategien, ein sinnvolles Leben zu führen.  
Henning Mankell, Zsolnay, 382 Seiten, 24,90 EUR

## Letzter Tag der letzten Bürger

Undine und Georg sind seit Jahrzehnten ein Ehepaar und in einem Niederlausitzer Dorf gemeinsam alt geworden. Alt wie ein Baum. Wie ein Baum, den man im Alter nicht mehr verpflanzt. Verwurzelt ist er in dem durch Geschichte und Traditionen geweihten Erdreich. Sie könnten hier leben wie die sagenhaften Philemon und Baucis. Dennoch sind ihre Tage in dem kleinen Ort gezählt, wie es vor elf Jahren die von Ursula und Werner Domain in Horno waren. Unaufhaltsam nähern sich die Tagebaugeräte. Alle haben das Dorf bereits verlassen, sind in den Ort gezogen, der den gleichen Namen mit der Vorsilbe „Neu-“ trägt. Nun auch Undine, die die neue Siedlung „ausprobiert“. Georg hat sich noch einen Tag des Bleibens ausbedungen.

Das ist ein Tag wie ein Jahrhundert. Dafür sorgt Conny Wierick als Romanautorin. Ihr neuer Roman heißt „Entwurzelt“ und trägt den Untertitel „Roman aus dem Niederlausitzer Kohleland“. Ja, wie ein Jahrhundert. Denn „Entwurzelt“ ist keine Momentaufnahme, erklärt seine Protagonisten aus dem Lauf des vergangenen Jahrhunderts, das seine Spuren im Ort und in den Menschen

hinterlassen hat. Deshalb wirkt das Buch auch nicht nur als ein Klagegedicht über einen profitgierigen Konzern, vergewaltigte Landschaft und vertriebene Menschen.

Mit dem Kunstgriff, Undine in das neue Domizil vorzuschicken und Georg für einen Tag und eine Nacht im alten Dorf zu belassen, gewinnt die Autorin zwei Perspektiven, die Kapitel für Kapitel einander abwechseln. Sie spielt das Loslassen und neu Anpacken durch. Da tragen alle Gegenstände, alte wie moderne, spannende Geschichten in sich, die sich wie ein Mosaik zum Thema Heimatverlust, aber auch -gewinn zusammenfügen. Die unterschiedlichen Blickwinkel der beiden Ehepartner erlauben - bei aller Abschiedsmelancholie - eine objektive Betrachtung von Fragen wie „Was wären wir ohne Braunkohle?“ oder „Man kann Heimat verlieren, kann man aber nicht auch eine neue gewinnen?“ Conny Wierick scheut glatte und platte Antworten. Das macht das Buch so lesenswert und gibt reichlich Stoff zum Diskutieren. Vielleicht vertieft es auch ein wenig das Verständnis für die Psyche der Flüchtlinge, die unser Leben gegenwärtig nachhaltig tangieren.

LKlaus Wilke ■

### Vom Sollen und Sammeln

Vorbei ist wohl die Zeit, als jeder Insel-Bändchen sammelte. Unsere Bücherregale haben wir in den vergangenen freien und friedlichen Jahren bestens gefüllt mit guter Literatur. Dort noch Stellplätze zu finden wird nun Zirkelarbeit. Unsere Aufmerksamkeit ist neuerdings beansprucht von elektronischen Texten, auch wenn diese so unliterarisch sind, dass sie unserer Lust am poetisch schön Gedachten und gut Geschriebenen nichts anhaben sollten. Sollten sie nicht. Drei wunderbaren neuen Insel-Bändchen sollte es gelingen, den Genuss des Sammelns und Lesens zu verbinden und ihm frischen Aufwind zu geben. Man beginne mit der nostalgischen Freude an vergangenen Jahreszeiten mit Bändchen Nummer 1413 und blättere sich mit Hoffnung hinein in die Zeit „Als es noch richtige Winter gab“: **Wintergedichte und Wintergeschichten** von Mascha Kaléko, Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Georg Trakl und anderen mehr, komplettiert mit **Fotografien**, die so schön sind, wie der Winter nur sein kann. Nach der nostalgischen Sättigung lasse man sich durcheinander rütteln und schleudern von Clemens Setz' feinen **Nacherzählungen einiger Eulenspiegel** des altbekannten Till, die den Spaß an einer jahrhundertalten Figur befeuern. Setz hat aus den ursprünglich sechs- undneunzig Historien klug ausgewählt und ein ebenso kluges Nachwort über die vollkommen nackte Freiheit einer chaos- und schreckenverbreitenden literarischen Figur wie Till Eulenspiegel hinzugefügt. Das dreifach Büchermaß wird voll mit einer ungewöhnlichen und so auch ungewöhnlich schönen **Fotoserie von Schauspielern** wie Ulrich Matthes, Angela Winkler, Jürgen Holtz, Sophie Rois, Lars Eidinger, Martin Wuttke, Milan Peschel und anderen direkt nach einem Vorstellungsende, noch halb maskiert, geschminkt und kostümiert. Den Anteil des fotografisch Inszenierten und des Ungestellten gilt es zu entdecken. Dazu jeweils ein Selbstbekenntnis der Porträtierten zum Sein eines Schauspielers nach der Vorstellung. Otto Sander hat da übrigens einen so großartigen Satz aufgeschrieben, dass der Leser ihn derart leicht und schnell auswendig lernen kann wie jeder große Mime seinen Hamlet-Monolog. Sie glauben mir nicht? Sollten Sie aber. Sie sollten sammeln und lesen. Es gibt nichts Schöneres. Auch in den kommenden, hoffentlich freien und friedlichen Zeiten.

Kathrin Krauthelm ■

Trilogie aus der Insel-Bücherei: Als es noch richtige Winter gab. 14,40 EUR | Till Eulenspiegel. 16 EUR | Alles Theater. 18 EUR | Insel-Verlag Berlin

■■■■■

Knappschaft

## „... und dann habe ich losdesignt“

Daniel Ballaschk ist ein energetischer junger Typ, dem man sofort abnimmt, dass er seine Firma lebt. Er behauptet sich auf einem Gebiet, von dem relativ viele Menschen annehmen, da ist nicht viel dran, das kann man inzwischen eigentlich auch selber zu Hause am Home-PC machen. Rundum-Werbung heißt seine Firma. Hier werden Beschriftungen, Textildruck, Sonnenschutz, Digitaldruck und Fanartikel gedruckt, bedruckt, designt und geklebt.

Nach dem schnellen „Du“ merkt man ebenso schnell, dass Daniel zwar unheimlich jung und dynamisch wirkt, aber gar nicht mehr so jung ist. „Ich bin 44“, sagt er und „meine Firma hat in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen gefeiert, also.“

Wer in der Werbemittelbranche erfolgreich sein muss wohl Einiges richtig gemacht haben. Die Firma hat er 1995 gegründet. Knapp drei Jahre hatte er zuvor bei Jürgen Listander gearbeitet, einem Westdeutschen aus der Nähe Ulm, der Anfang der 90er-Jahre hier im tiefen Osten hoffte, mit Beschriftungen und Auto-Dekoren Geld verdienen zu können. Daniel merkte, dass das Interesse seines Arbeitgebers am Bekleben von Autos im Osten sank und ergriff die Chance, den Laden zu übernehmen. „Ich wurde eines Tages am Kaffeetisch meiner Oma durch den Familienrat überzeugt, mich selbstständig zu machen“, sagt er rückschauend. „Ich kaufte Herrn Listander mit finanzieller Unterstützung meiner Familie die Technik ab und seitdem gibt es meine Firma ‚Rundum-Werbung‘.“ Gelernt hat er Heizungs- und Sanitär-Installateur. „Manchmal bestimmen Zufälle das Leben und es ergab sich einfach, dass ich in die Werbebranche eintauchte.“

Bei einem dieser Jobs sah er, wie einer vorbeikam und mit verschiedenen Klebestreifen und -Folien an den Autos herumklebte. „Mir hat das gut gefal-

len, was er da machte und er wiederum fand das cool, dass ich das interessant fand, was er machte. Er suchte wohl schon eine ganze Weile nach jemandem, der ihm zur Hand ging.“ Etwa zwei Jahre beklebte er dann Autos, frei Hand, übrigens. Damals gab es noch keine vorgefertigten Folien. „Du musst dir das so vorstellen, dass ich Bänder in verschiedenen Farben und Dicken hatte. Dann schaute ich mir das Auto an und nach Absprache mit dem Autohändler oder -Eigentümer habe ich losdesignt.“ Nach einiger Zeit gab es auch Nachfragen bezüglich Werbeschriften, Magnetschilder, Planen, Wandtattoos, Innenraumgestaltung und Werbeschilder. Kurz darauf stieg er auch mit seiner Firma in den Bereich Textildruck ein und hatte sich das Know how und die Techniken angeeignet.

aus November 2015

oder Layouts kann man zu ihm und seinem Mitarbeiter kommen und diese Ideen als T-Shirt, Auto oder Tasse regionale Vereine mit unserer Wer in der Werbemittelbranche so lange besteht, muss wohl Einiges richtig gemacht haben. Die Firma hat er 1995 gegründet. Knapp drei Jahre hatte er zuvor bei Jürgen Listander gearbeitet, einem Westdeutschen aus der Nähe Ulm, der Anfang der 90er-Jahre hier im tiefen Osten hoffte, mit Beschriftungen und Auto-Dekoren Geld verdienen zu können. Daniel merkte, dass das Interesse seines Arbeitgebers am Bekleben von Autos im Osten sank und ergriff die Chance, den Laden zu übernehmen. „Ich wurde eines Tages am Kaffeetisch meiner Oma durch den Familienrat überzeugt, mich selbstständig zu machen“, sagt er rückschauend. „Ich kaufte Herrn Listander mit finanzieller Unterstützung meiner Familie die Technik ab und seitdem gibt es meine Firma ‚Rundum-Werbung‘.“ Gelernt hat er Heizungs- und Sanitär-Installateur. „Manchmal bestimmen Zufälle das Leben und es ergab sich einfach, dass ich in die Werbebranche

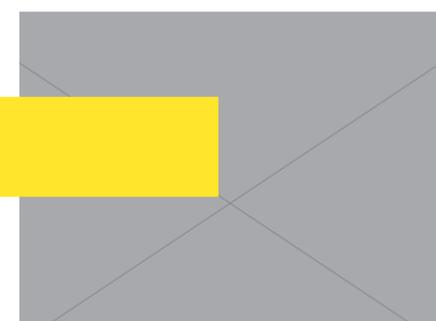


Foto: The Schwartzman P. Vanderbuult

eintauchte.“ als T-Shirt, Auto oder Tasse regionale

Robert Gordon ■



BTU

# Weihnachtszeit ist Märchenzeit

An den Weihnachtsfeiertagen verzaubern uns bis heute Hexen, Zwerge, Bären und tapfere Helden, denn dann ist Märchenzeit. HERMANN traf Regisseur Bodo Fürneisen. Mit seinem Team nutze er für die ARD-Märchenreihe „Sechs auf einen Streich“ die wunderschöne Kulisse in Burg. Gedreht wurde ein Film nach Motiven des Grimm'schen Märchens „Der Prinz im Bärenfell“, das am 26.12. zur Ausstrahlung kommt. Das Drehbuch schrieb David Ungreit, als junge Bauerntochter ist Mira Elisa Goeres zu erleben und in der Rolle des Prinzen verwandelt sich Max Bort.

## Ist es eine besondere Herausforderung Märchenfilme für Kinder zu drehen?

Na, dieser Film ist ja für die gesamte Familie gedacht. Gesendet wird am Weihnachtsfeiertag nachmittags. Wir denken, dass dann die ganze Familie, vom Enkel bis zum Opa, vor dem Fernseher sitzt. Das spielt natürlich eine Rolle und bedeutet, Geschichten zu erzählen, an denen auch die Eltern Spannung finden und Spaß haben können. Wir hoffen zwar, dass jeder seine Kinderseele behält, aber natürlich ist Märchenfilm in erster Linie Kinderfilm. Darum Kinderfilm für alle!

## Wird es beim „Kinderfilm für alle“ nicht schwierig, eine „Sprache für alle“ zu finden? Ist das jetzt so ein fetziges, cooles Märchen mit markigen Sprüchen weitab von der Originalvorlage?

Beim Erzählen einer Geschichte denke ich nicht vordergründig daran, ob das jetzt kinder-kompatibel ist, sondern versuche erst einmal die Geschichte zu inszenieren. Natürlich gibt es immer Punkte, wo ich überlege, ob eine Sequenz für ein sechsjähriges Kind verständlich ist oder nicht. Aber ich mag keine bewusst leichte Kindersprache. Kinder sind heute durch die Filme, die sie sehen, durch die Medienerfahrung, die sie haben, viel weiter sind, als noch vor einigen Jahren. Grundsätzlich orientieren wir uns natürlich an den Vorgaben der Originale, inszenieren aber für ein heutiges Publikum, ohne dabei primitiv-aktuell zu werden.



Während der Dreharbeiten herrscht gute Stimmung am Set.

Ich meine damit, dass keine Prinzessin mit dem Handy rumläuft, das würde ich nicht gut finden. Das Märchen bleibt in seiner Zeit, ist aber heutig erzählt. Dazu gehört beispielsweise die Geschwindigkeit. Kinder sind schnell



Mira Elisa Goeres ist ganz verzaubert vom schönen Hof am Wiltschzaweg, Burg

le Schnitte und zackiges Erzählen gewöhnt. Sie sind härter in Nehmen. Da dürfen und müssen wir auch bei den Märchenzählungen einige Schritte weiter gehen. **Worum geht es denn beim Prinzen im Bärenfell?** Es geht um den schönen Prinzen Marius. Der ist ziemlich eitel. So ist ihm Rasur wichtiger, als z.B. die Braut-suche. Er gerät in die Falle des Teufels und um sich zu befreien, muss er es schaffen, dass sich eine junge Frau ehrlich in ihn verliebt. Das ist schwierig, denn der Teufel hat ihn in einen Bären verwandelt. Selbst sein Vater erkennt ihn nicht. Nur die junge Elise spürt, dass unter dem Fell keine Bestie steckt.

## Was war das Besondere für Sie an diesem Märchen?

Für mich war die Verwandlung des Prinzen interessant und neu. Da ist eine Gestalt zwischen Mensch und Tier, die in der Umsetzung mehr Beachtung braucht, z.B. die Spezialmaske und das besondere Spiel eines verwandelten, aber eigentlich schönen Prinzen... Ja, das war schon eine besondere Herausforderung für den Schauspieler, für die Inszenierung, aber vor allen Dingen für die Kollegen in der Maske. Also, die haben da eine Maske hergestellt, so etwas habe ich so noch nicht gesehen. Großartig! Diese

Maske dauerte jeden Morgen für den Prinzen 1,5 bis zwei Stunden. Aber



Max Bort und Bodo Fürneisen haben schnell Freundschaft geschlossen

ich denke, am Ende sieht man auch, wieviel Arbeit da drin steckt. Für mich war das eine tolle Erfahrung. **Glauben Sie, dass Märchen überhaupt noch eine Bedeutung haben?**

Ohne Märchen wird keiner groß und ich persönlich finde, in einer Welt, die immer mehr aus den Fugen gerät, führen uns Märchen sowie die Kinder selbst auf unsere Grundwerte zurück. Im Märchen geht es meist um den Kampf zwischen Gut und Böse. In der Regel siegt das Gute. Leider ist das ja im wahren Leben nicht immer so. Oder wie in unserer Geschichte, dass die inneren Werte eines Menschen eine größere Rolle spielen als das Äußere, funktionieren ja auch nicht immer so. Also, das Märchen stellt natürlich Ideale und Träume der Menschen dar, die im wirklichen Leben und besonders in der jetzigen Zeit, nicht immer realisierbar sind. In dem Sinne gibt uns das Märchen moralische Grundwerte und Eckpunkte mit, bei denen man sagt: Ja, es wär schön, wenn's so wäre. Märchen zeigen uns oft einen Weg und vor allem geben sie Hoffnung. come ■

Der Filmregisseur und Drehbuchautor Bodo Fürneisen wurde 1950 in Berlin geboren. Er ist in vielen Genres zuhause, z.B. im Kriminalfilm, im Psychodrama, machte aber auch schon Komödien und Musikfilme. 1990 erhielt er den Grimme-Preis für das Drama *Der Rest, der bleibt* (Drehbuch und Regie). 2013 erregte sein Film „Komasaufen“ große Beachtung. Seit 2009 ist Bodo Fürneisen auch als Professor an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg tätig. Ganz besonders wird Bodo Fürneisen bis heute von einem Millionenpublikum für seine „Weihnachtsgans Auguste“ aus dem Jahr 1989 geliebt.



# In vino veritas & prost Neujahr!



Schloß Wackerbarth wurde 2002 wiedereröffnet und verzaubert seitdem mit täglichen Führungen, VA-Reihen und Festen viele Gäste mit seinem barockem Charme

**Wackerbarth – ein Schloss wie im Märchen und doch ganz nah. Nur 1,5 Stunden entfernt, in Ra-debeul, befindet sich die barocke Anlage inmitten herrlicher Weinberge und ist ganz leicht über die A13 zu erreichen. Den Grundstein zu diesem sehenswerten Gut legte einst August Christoph Graf von Wackerbarth, ein Zeitgenosse von August dem Starken. Dieser war ja ein großer Genießer und zelebrierte gern ausufernde Feste mit gutem Wein. Der war damals schon Kunde! Heute ist das Sächsische Staatsweingut das erste Erlebnisweingut Europas.**

Von Anbaumethoden, Traubensorten und deren Verwendbarkeit bekommt man einen tollen Einblick beim Besuch der Produktionsstätten bei den regelmäßigen Führungen. Dagegen leitet ein Wandel im kleinen Barockschloss eine Zeitreise ein. Von dessen herrschaftlichem Balkon gleitet der Blick über die Treppen und die symmetrisch-geformte Natur auf die sanfte Schönheit der Weinberge. Spaziert man dann auf eben betrach-

teten Treppen zum gegenüberliegenden Bellvedere, zirkelt der Blick über die geformten Koniferenkegel zurück zum Schloss. Ob es im Gewölbe noch ein Gespenst gibt, darf ich hier nicht verraten, empfehle jedoch eine Wanderung in den Weinbergen. Kulinarisch versorgt man sich am besten im Gasthaus auf dem Gelände, ein cooler Spielplatz ist ebenfalls vorhanden. Natürlich hat auch die Weihnachtszeit auf Schloss Wackerbarth viele Facetten. Sinnlich, genussvoll und charmant es gibt viele Veranstaltungen und einige originelle Ideen für ein Geschenk oder für die Weihnachtsfeier. Silvester knallt's, vor allem die Korke und besonders hier schon seit 179 Jahren. Schloss Wackerbarth beherbergt die zweitälteste Sektkellerei Deutschlands. Wer also wissen will, wie in den „Trockenen“ (Sekt kommt von secci, lat. = trocken) die Perlen kommen, findet auch dafür vor Ort die Antworten. Na, dann sag ich mal „Prost Neujahr“ und fahr'n Sie mal hin! Mehr Informationen im Internet: <http://www.schloss-wackerbarth.de>.

Hermann Wanderer ■

# Regio-Tipp

**+++ Stadt trifft Welt – Welt trifft Stadt – am 03.12.** veranstalten die Stadt und die BTU Cottbus-Senftenberg im Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“ Senftenberg eine internationale Weihnachtsparty. Ab 18 Uhr kommen die BürgerInnen mit Studierenden zusammen, die ihre Heimatländer vorstellen und landestypische Gerichte zubereiten. Verbringen Sie eine schöne Zeit voller interessanter Begegnungen mit guter Gespräche und entdecken kulinarische und kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken.

**+++ Pünktlich zur Adventszeit eröffnet im Heimatmuseum Dissen die Märchenausstellung „Von der Schneekönigin bis zum kleinen Muck“** von Regina Herrmann. In diesem Jahr widmet sich die Designerin vor allem Märchen, die in den Märchenbüchern von Hans Christian Andersen und Wilhelm Hauff zu finden sind. Aber auch das sorbische Märchen vom Krabat, findet bestimmt seine Liebhaber. Am 06.12., gestaltet die Gemeinde Dissen-Striesow ab 15 Uhr ihren gemütlichen **Adventsmarkt** rund um Kirche und Museum.

**+++ Kathrin Jantke & Freunde –** in den heiligen Gemäuern der Wendisch Deutschen Doppelkirche in **Vetschau** findet am 06.12. ein weihnachtliches Konzert statt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Entertainerin, sondern eine kleine Runde aus Künstlerfreunden mit denen gemeinsam gesungen und musiziert wird. Was erwartet den Besucher? Natürlich jede Menge Musik, nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen und nicht nur aus der Weihnachtszeit. Es gibt eigene Lieder der Künstler und da Nikolaustag ist, eine kleine Überraschung für die kleinen Gäste. ■



# +++ callplus®

TELEMARKETING-LÖSUNGEN FÜR DEN MODERNEN KUNDENDIALOG

**JOBS MIT ZUKUNFT!**

Als einer der führenden Dienstleister für serviceorientiertes Kundenmanagement verfügen wir über langjährige Erfahrungen in der Zukunftsbranche Telemarketing.

Viele renommierte Auftraggeber unterschiedlicher Branchen - wie die mobilcom debitel - schenken uns ihr Vertrauen.



Für die Erweiterung unseres Mobilfunk-Teams am Standort Cottbus suchen wir engagierte

## Kundenbetreuer (m/w)

für den telefonischen und schriftlichen Kundenservice im Inbound. Ihre Aufgaben: Pflege der Kundendaten | Tarifberatung und Tarifwechsel | Bearbeitung von Rechnungsreklamationen und Kündigungen | Kartensperrungen technischer Support (Nutzung von Handyfunktionen). Wir werden Sie intensiv einarbeiten und Sie jederzeit bei Ihrer Tätigkeit unterstützen. Sichern Sie sich eine attraktive berufliche Perspektive bei flexiblen Arbeitszeiten in einem jungen, sympathischen Team!

callplus telemarketing GmbH | Frau Angelika Hempel | Parzellenstraße 27-28 | 03050 Cottbus  
Telefon: 0355 4884000 | [info@callplus-tm.de](mailto:info@callplus-tm.de) | [www.callplus-tm.de](http://www.callplus-tm.de)

# tipp des monats

## „elegia industrial 3d“

Warum schauen wir dem Abriss des Braunkohlekraftwerks Vetschau zu? Warum tauchen wir auf den Malediven ab? Warum ist neben der Leinwand ein Schlagzeug aufgebaut? So viele Warums. Ob sie berechtigt sind. Ob sie überhaupt beantwortet werden müssen. Oder die Antworten schon in den Fragen liegen, erfährt, wer am 04.11. ins Glad-House geht. Dort findet das neue Filmwerk von Donald Saischowa seine Welturaufführung. Während der Cottbuser Filmemacher drehte und Regie führte, steuerte ein weiterer Cottbuser den Soundtrack bei. Der Schlagzeuger Stefan Friedrich hat aber nicht nur die Musik komponiert, sondern ist auch live mit von der Partie und gibt der Sache einen besonderen Drive.

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbilt

HERMANN präsentiert „elegia industrial 3d“ – ein cineastisch-musikalisches Projekt von Donald Saischowa und Stefan Friedrich! Wir versprechen: Diese Art des Filmeschauens haben Sie noch nicht erlebt. Die Show findet im Rahmen des 25. Cottbuser Filmfestivals im Glad-House statt.

Robert Gordon ■

Unser Tipp: „elegia industrial 3d“, 04.11., 21.30 Uhr, Glad-House, Mehr Infos: [www.facebook.com/ELEGIA3D](http://www.facebook.com/ELEGIA3D)

# gewinn

Liebe LeserInnen, nach ein paar Turbulenzen um die Gewinne werden wir es dieses Mal so probieren und hoffen, es findet eure Zustimmung. Wir bieten zwei Möglichkeiten:

### Schreiben und Gewinnen

**Karte oder E-Mail mit Wunschgewinn bis zum 15.11. (oder entsprechend eher ;-)) an [redaktion@hermannimnetz.de](mailto:redaktion@hermannimnetz.de) oder an **Altmarkt 15 in 03046 Cottbus**. Bitte schreibt eure Telefonnummer dazu, damit wir euch erreichen können.**

3 Familienkarten für „spielraum“ + „schriftgut“ (2 Erw.+ 2Kd.), 06.-08.11. Messe DD

2 x 2 Freikarten Großes Haus: Ich habe Bryan Adams geschreddert, 06.11., 19.30 Uhr

1 x 2 Eintrittskarten für FCE – VfB Stuttgart II am 07.11.

1 x 1 Paket für Ede Geyer = 1 Buch + 1 x Eintritt, 07.11.

2 x 2 „Hommage an einen großen Biertrinker“ am 13.11, Kammerbühne.

3 x 2 Freikarten für die Premierenvorstellung des Circus Voyage am 12.11.2015 um 16.00 Uhr auf dem Viehmarkt

2 x 2 Freikarten Großes Haus: Shockheaded Peter, 14. 11., 19.30 Uhr

2 x 2 Freikarten Großes Haus: Die Favoritin, 27. 11., 19.30 Uhr

1 x 2 Freikarten Thomas Brussig, 17.11., Hugendubel, 19.30 Uhr

1 x 2 Eintrittskarten für FCE – FC Rot-Weiß Erfurt am 28.11.

Zu gewinnen gibt es auch alle vorgestellten Bücher von S. 18.

### Aktiv auf Facebook

**Gewinnt auch bei unseren Gewinnspielen auf Facebook: Teilmimmt, wer**

1. Fan vom HERMANN ist
2. den Beitrag geliked hat
3. und auf seine Seite öffentlich geteilt hat.

**Also schön aufmerksam sein, denn in diesem Monat gibt es an mittwochs und sonntags nach und nach diese Eintrittskarten zu gewinnen:**

1 x 2 Freikarten Großes Haus: Ich habe Bryan Adams geschreddert, 06.11., 19.30 Uhr

1 x 2 Freikarten für Rockhaus im Bebel, 06.11.

1 x 1 Paket für Ede Geyer = 1 Buch + 1 x Eintritt, 07.11.

1 x 2 Freikarten für Heldtmaschine am 12.11. im Bebel

2 x 2 Freikarten für die Premierenvorstellung des Circus Voyage am 12.11.2015 um 16.00 Uhr auf dem Viehmarkt

1 x 2 Freikarten für Laing, 13.11. im Glad-House

1 x 2 Freikarten Großes Haus: Shockheaded Peter, 14. 11., 19.30 Uhr

1 x 2 Die „Fritz-DJ“ s unterwegs“ am 21.11. im Glad-House

1 x 2 Freikarten Großes Haus: Die Favoritin, 27. 11., 19.30 Uhr

1 x 2 Freikarten für MrBondy (Le Rock Franco-Allemand) am 27.11. im La Casa

1 x 2 Freikarten für Lets-Zep, 28.11. im Glad-House

## 01 sonntag

**MUSIK**  
15.00 **Stadthalle**  
Peter Pan - Das Musical  
19.00 **Staatstheater**  
2. Philharmonisches Konzert, Werke von Dmitri Schostakowitsch und Steffen Schleiermacher (UA)

**BÜHNE**  
10.30 **Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk**  
Theaterbrunch im dkw.: Das zweite Gesicht - Die Theatermaske | Von der Kunst der Maskenbildnerin

**FILM**  
19.30 **OBENKINO**  
Mediterranea, Flüchtlingsdrama, OmU

**TANZ**  
16.00 **Quasimono**  
„Salsa con Café“ feiert 7. Geburtstag mit: einem bunten Programm, großem Kuchen-Buffer und dem besten Salsa-Mix von DJ Micha aus Berlin

**AUSSERHALB**  
Hoyerswerda  
11.00 **Kufa**  
Das literarische Frühstyx- sei mit Literatur-Koryphäe Herr Rittersporn-Kazyschke  
Lübbenau  
16.00 **Lübbenaubücke/ Bunte Bühne**  
Café Melange: sächsische Abend mit dem Sachsen-Dreyer

## 02 montag

**jeden Montag Pasta-Tag!!!**  
alle Pastagerichte mit rotem Punkt 5 €  
[www.brunch-im-deniro.de](http://www.brunch-im-deniro.de)  
Fon: 0355/ 79 76 88  
03046 Cottbus  
Schillerstr. 65

**MUSIK**  
19.00 **Scandale**  
Seitenquiz - Raten im Team  
19.30 **Bebel**  
Bachelorkonzert Franz Ebeling (git)

**BÜHNE**  
10.00 **Piccolo**  
Fast Faust, Dramenterzett, Theater mit nur drei Schauspielern

**FILM**  
19.00 **Weltspiegel**  
13. Cottbuser Filmschau  
20.00 **OBENKINO**  
Mediterranea, Flüchtlingsdrama, OmU

**AUSSERHALB**  
Senftenberg  
09.30 **Neue Bühne**  
Der Essotiger, Ein-Mann-Schauspiel

**radioeins rbb**  
gratuliert dem **FilmFestival zum 25-jährigen Jubiläum!**  
In der radioeins-Lounge in der Stadthalle begrüßt Knut Elstermann erneut Schauspieler, Regisseure und Produzenten des 25. FilmFestivals. Alle Infos, Audios und Videos auf [radioeins.de](http://radioeins.de).

## 03 dienstag

**MUSIK**  
20.00 **Scandale**  
FilmFestivalFatale – Eröffnungsparty des 25. FilmFestival Russ and The Velvets (LIVE) und Aftershow

**FILM**  
17.00 **Kammerbühne**  
Auf der Suche, Making of Erste Einblicke in einen interaktiven Spielfilm  
19.00 **Staatstheater**  
25. FilmFestival Cottbus. Eröffnungsveranstaltung mit dem Eröffnungsfilm Polizeiruf 110: Grenzgänger, Krimi

**KUNST**  
16.30 **Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk**  
Führung in der Ausstellung: Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern. Sharon Kivland

**AUSSERHALB**  
Hoyerswerda  
19.00 **Lausitzhalle**  
Studiowoche - Goethe die Show  
Lübbenau  
19.30 **Lübbenaubücke/ Bunte Bühne**  
Auf einmal wird der Mücke schlecht... Ein urkomischer Abend mit Herricht & Preil und anderen Überraschungen  
Senftenberg  
11.30 **Neue Bühne**  
Der Essotiger, Ein-Mann-Schauspiel

## 04 mittwoch

**MUSIK**  
20.00 **Grenzenlos**  
Flemming Borby (DEN), Indie-Folk  
22.00 **Bebel**  
Studenten Seminar Party – house\*black\*electro  
22.00 **Jimmy's Diner**  
Scandale goes Dinner – Herr Gärtner beschallt Jimmys Burger

**FILM**  
19.00 **Weltspiegel**  
Der Präsident, Politsatire, GEO  
19.00 **Oben kino**  
Die Tochter des Heiligen, UdSSR 1931

## 05 donnerstag

**MUSIK**  
19.00 **Gutshof Branitz**  
Cottbus 70, DDR 1970  
19.30 **Kammerbühne**  
Süsse Emma, liebe Böhe

## 06 freitag

**MUSIK**  
22.00 **Scandale**  
FilmFestivalFatale – Festival Rahmenprogramm DISCO POLO mit CIVETO (LIVE) und DJ Pixie

**BÜHNE**  
19.30 **Theaterscheune**  
Wie einst im Mai, Operette (Vorprogramm 18.30 Uhr)  
19.30 **Theaternative C**  
Zu Gast - Dr. Jörg Vogel - ... und mindestens einmal Sex pro Jahr!, Kabarett

**FILM**  
10.00 **Kammerbühne**  
Die tschschensische Familie, ARG 2015  
10.00 **Stadthaus**  
Ostkreuz, D 1991  
11.00 **Kammerbühne**  
The Strongwoman, PL 2013  
11.00 **Glad-House-Saal**  
Museum "Revolution", RUM 2015  
12.30 **Kammerbühne**  
Häuser, SLO 2014  
12.30 **Stadthaus**  
Alles wird gut, RUM 1995  
12.30 **Kammerbühne**  
Karpotrotter, SLO 2014  
14.30 **Weltspiegel**  
Logbook\_Serbistan, SRB 2015

**Geiränke TAXI**  
www.geiranke-taxi.de

**Lübbenau**  
15.00 **Stadthaus**  
Hunde, PL 1992  
15.00 **Kammerbühne**  
The Magic Mountain, RUM 2015  
15.00 **Kammerbühne**  
Ein Hauch Leben in Srebrenica, I 2015  
19.00 **Planetarium**  
Fulldome, 14 Kurzfilme (D/J)  
19.30 **Stadthaus**  
Blinde Kuh, RUM 2005

21.00 **Oben kino**  
Vater, SLO 2010  
22.00 **Stadthaus**  
Disco Polo, PL 2015

## 07 samstag

**MUSIK**  
09.30 **Kammermusiksaal**  
Konzert für Minis – Klassik-Konzert für Familien mit Kindern bis 2

20.00 **Bebel**  
Rockhaus - Therapie - Tour 2015, DDR-Rock  
20.00 **Klosterkirche**  
Konzert für Posaune + Orgel  
21.00 **Chekov**  
Roaches & Rats presents Lucifer the Lightbearer, Deluminator, Hektik, Hardcore/ Metal  
21.00 **La Casa**  
Live on Stage, Bloody

## 08 sonntag

**Scandale**  
FilmFestivalFatale – URBAN ELECTRO mit DJ Heimlich Knüller + Überraschungs-Act

**spielraum**  
Die Spielmesse  
6.-8. NOVEMBER  
MESSE DRESDEN

**BÜHNE**  
19.30 **Staatstheater**  
Ich habe Bryan Adams geschreddert, Schauspiel

**FILM**  
12.30 **Glad-House-Saal**  
Erkins Rückkehr, ASE 2014  
14.00 **Oben kino**  
Das Ohr, CSSR 1970  
19.00 **Kammerbühne**  
Under The Cover, BIH 2015  
19.30 **Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk**  
Filmabend: Master and Tatyana (LIT 2014, Dokumentarfilm) im Rahmen des FilmFestivals  
20.30 **Glad-House-Saal**  
9:06, SLO 2009

**VORTRAG/LESUNG**  
19.00 **Planetarium**  
Lindenplatz - Professoren hautnah - Thema: Ein Bild sagt mehr als tausend Zahlen; Gast: Prof. Boris Müller, FH Potsdam

**AUSSERHALB**  
Lübbenau  
19.30 **Lübbenaubücke/ Bunte Bühne**  
Auf einmal wird der Mücke schlecht... Ein urkomischer Abend mit Herricht & Preil  
Senftenberg  
19.30 **NEUE BÜHNE**  
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) (Adam Long, Daniel Singer, Jess Winfield)

## 09 sonntag

**MUSIK**  
19.00 **Brandenburger Hof**  
Schlagerparty  
19.00 **Muggelzug**  
Herbstfest der Punkmusik, mit The Mindshock, Kois, Ohrentod, Said and Done, Strahlenschutz – Oi-Punk, Auf-die-Fresse-Rock 'n' Roll, Funpunk, Streetpunk

**schriftgut**  
Die Lesemesse  
6.-8. NOVEMBER

## 10 dienstag

**Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk**  
Musikerherbst-Konzert: Thomas Georgi und Christian Seibert

20.00 **Kammermusiksaal**  
Kammerkonzert: Verweile doch, du bist so schön,  
20.00 **Grenzenlos**  
Joseph Myers, Singer/Songwriter  
20.00 **The Welsh Dragon Music Pub**  
Lutz „KOWA“ Kowalewski"; nothing but the blues  
22.00 **Bebel**  
Bad Taste Party – Time to say goodbye  
23.00 **Scandale**  
Bäng Bäng! - the big berlin calling bäng! elektronische tanzmusik mit: Sven Swade (B), Bee Lincoln (B) support: Funkwerkstatt (CB/B)

**BÜHNE**  
10.00 **Am Stadtbrunnen**  
Kinder- und Jugendensemble Pfiffkus  
19.00 **Piccolo**  
Ein Leben lang!, Schauspiel  
19.30 **Staatstheater**  
Gräfin Mariza, Operette  
19.30 **Theaternative C**  
Die süßesten Früchte - Komödie  
20.30 **Bühne 8**  
Dusa, Stasi, Lil & Fisch, Schauspiel von Pam Gems

**FILM**  
10.00 **Stadthalle**  
Das Oberstübchen, RUM 2015  
19.00 **Stadthalle**  
Disco Polo, PL 2015

**KINDER**  
10.00 **Stadthalle**  
Der Prinz im Bärenfell, D 2015

**VORTRAG/LESUNG**  
20.00 **Konservatorium**  
Afrika - Namibia & Botswana - Dia-Reportage

**AUSSERHALB**  
Forst  
20.00 **Manitu**  
Disco Ü30 mit DJ ToBi

**Samstag, 07.11. | 14:00 Uhr**  
**gegen VfB Stuttgart II**  
**Samstag, 28.11. | 14:00 Uhr**  
**gegen FC Rot-Weiß Erfurt**  
**mit Lauzi-Tag**  
im Stadion der Freundschaft

Hoyerswerda  
09.00 **Festplatz am Gondelteich**  
Trödelmarkt  
21.00 **Kufa**  
Sampo Lassila NARINKKA (Finnland), neue, finnisch-europäische Weltmusik

## 11 dienstag

**WK3-Club**  
Eminence of Darkness, Darkwave

**MUSIK**  
19.00 **Theaterscheune**  
Tonfilmschlagler und Schulzen, mit dem Ströbitzer Salonorchester  
**BÜHNE**  
16.00 **Staatstheater**  
PREMIERE Pippi Langstrumpf, Schauspiel  
19.00 **Piccolo**  
Ein Leben lang!, Generationen-Schauspiel

**FILM**  
10.00 **Kammerbühne**  
9:06, SLO 2009  
12.30 **Kammerbühne**  
Meister und Tatjana, LIT 2014  
17.00 **Kammerbühne**  
Honignacht, MAZ 2015  
17.30 **Stadthalle**  
Vorführung eines Publikumsleblings  
19.30 **Stadthalle**  
Vorführung eines Preisträgers

**MUSIK**  
20.00 **OBENKINO**  
Jazz im OBENKINO, Bauer-Parker-Moholo, Trombone

**MUSIK**  
20.00 **OBENKINO**  
Jazz im OBENKINO, Bauer-Parker-Moholo, Trombone

**Rad bleibt Rad - und es ist doch nicht dasselbe**  
Fahrradtourismus auf ehemaligen Bahntrassen  
Prof. Hans-Christoph Thiel  
Leiter des Lehrstuhls Eisenbahn- und Straßenwesen an der Brandenburgischen Technischen Universität  
Die Palette bemerkenswerter Bahnradtrassen reicht vom Spreewald über benachbarte Bundesländer bis zum nationalen Kult aus Übersee und wird exemplarisch vorgestellt.  
Montag, 9. November 2015, 19:30 Uhr  
Lernzentrum Cottbus, Berliner Straße 13/14  
Entgelt: 4,00 € / ermäßigt 2,00 €  
Information und Anmeldung:  
Geschäftsstelle  
Berliner Straße 13/14  
Telefon: 0355 3 80 60 50  
Mail: [volkshochschule@cottbus.de](mailto:volkshochschule@cottbus.de)

**VORTRAG/LESUNG**  
17.30 **IKMZ der BTU**  
Mensch 4.0 Führung der Zukunft – gestalten statt verwalten?!

## 12 dienstag

**BÜHNE**  
10.00 **Kammerbühne**  
Papagenos Zauberflöte, Geschichte mit Musik  
19.30 **Theaterscheune**  
Der dressierte Mann, Komödie  
19.30 **Staatstheater**  
Schwanensee, Ballett

**FILM**  
18.00 und 20.30 **OBENKINO**  
Die Schüler der Madame Anne, Frankreich 2014 pointiert erzählte Milieustudie der Bildungsmisere

**SUNSHINE BRUNCH**  
IMMER SONNTAGS 10-14 UHR  
Mosquite  
BAR - RESTAURANT - CAFE

**KUNST**  
16.30 **Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk**  
Führung in der Ausstellung: Konstellation II. Clemens Gröszler

**VORTRAG/LESUNG**  
19.00 **Quasimono**  
Spion unter Freunden: Verdeckte Ermittler in sozialen Bewegungen. Film und Diskussion mit Jason Kirkpatrick

**KINDER**  
10.00 **Piccolo**  
Angstmäches Jugend-Schauspiel

**AUSSERHALB**  
Lübbenau  
19.30 **Lübbenaubücke/ Bunte Bühne**  
Wir feiern rein! Überraschungsabend zum 4. Geburtstag der Bunten Bühne



11 *mittwoch*

- **MUSIK**  
 20.00 **Stadthalle**  
 Philipp Poisel - Akustisch, Melancholie-Drama-Deutsch-Pop-Romantik
- 20.00 **The Welsh Dragon Music Pub**  
 Martin Gerschwitz, Kalifornien (keyboard, vocals); spielte bei Meat Loaf, Eric Burdon, Iron Butterfly, Walter Trout u.a., drei Musiker aus der Region begleiten ihn

- **BÜHNE**  
 10.00 und 19.00 **Kammerbühne**  
 Nathans Kinder, Schauspiel

- **FILM**  
 18.00 und 20.30 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama

- **TANZ**  
 15.30 **Glad-House**  
 FEIERABEND DISCO - ganz unbehindert präsentiert vom machtlos e.V. und Glad-House

- **VORTRAG/LESUNG**  
 15.30 **BTU Cottbus-Senftenberg, LG 1C, Hörsaal 3**  
 Uni Kolleg: Migration als Folge des globalen Klimawandels?

- 19.30 **Hugendubel/Mauerstraße**  
 Einwüfe, Eduard Geyer liest und signiert

- **KINDER**  
 10.00 **Piccolo**  
 Angstmän, musikalisches Jugend-Schauspiel

12 *donnerstag*

- **MUSIK**  
 19.00 **Scandale**  
 Seitenquiz
- 20.00 **Grenzenlos**  
 The Rival Bid, Indie-Rock mit 80ies-Einflüssen
- 20.00 **Bebel**  
 Heldmaschine - Lügen Tour, Kraftrock

- **BÜHNE**  
 19.30 **Staatstheater**  
 Sonnenallee, Schauspiel

- 20.00 **Glad-House**  
 COTTBUSER COMEDY LOUNGE moderiert von Vicki Vomit, Gäste: Niko Formanek, Der Wollli & Salim Samatou

- **FILM**  
 19.30 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama

- **KUNST**  
 18.00 **Schloss Branitz, Musikzimmer**  
 Carl Blechen und Fürst Pückler - eine literarisch-musikalische Reise mit Gisela Freitag, Edda Stranz, Schülern der Literaturwerkstatt P12 und Wilfried Wilke

- **VORTRAG/LESUNG**  
 15.00 und 17.15 **BTU Zentralcampus, Audimax 2**  
 Kinderuni: Spieltheorie - Oder die Frage: Warum wir tun, was wir tun!?

- **KINDER**  
 09.30 **Piccolo**  
 Die Brüder Löwenherz, Schauspiel
- 10.00 **Piccolo**  
 Angstmän, musikalisches Jugend-Schauspiel

- **TREFF**  
 19.00 **Wendisches Haus**  
 Ausstellungsöffnung: Wilfried Schulze, Wanderungen - Wandlungen - Identität

- **AUSSERHALB**  
 Hoyerswerda  
 19.00 **Kufa**  
 Dr. Mark Benecke On Tour 2015 - Im Reich der Maden

13 *freitag*

- **MUSIK**  
 19.00 **Scandale**  
 Pauls Pauken Ping Pong, Kneipenabend mit Tischtennis und Mucke

- 20.00 **QuasiMono**  
 Verwunschene Orte - Klavierkonzert mit Bildern zum Freitag, den Dreizehnten - Iris Striegler und Dr. Oliver Niemi
- 20.00 **Glad-House**  
 LAING - Wechselt die Beleuchtung, Club-Tour, Frauen-Electro-Pop

- 21.00 **Bebel**  
 The Good Soul Band, Soul, Soul, Soul

- 21.00 **Mangold**  
 Marcel Brell, Weggehen um anzukommen - Tour, Singer/Songwriter, eine Café Grenzenlos Veranstaltung

- 21.30 **Planetarium**  
 Sounds of the Universe - Musikshow



- 21.30 **Comicaze**  
 Neo - die Partyband, Rock, Klassiker, Modern

- **BÜHNE**  
 10.00 **Staatstheater**  
 Pippi Langstrumpf, Schauspiel
- 19.30 **Kammerbühne**  
 GASTSPIEL Ein Abend mit Thomas Bruhn über den ungekrönten König der Erzähler Bohumil Hrabal

- 20.00 **Stadthalle**  
 Paul Panzer, Thrash-Comedy

- **FILM**  
 20.00 **Planetarium**  
 Geheimnis Dunkle Materie, Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos.

- **TANZ**  
 23.00 **Scandale**  
 Afrodite Love Beat [techno]

- **TREFF**  
 18.00 **Stadt- und Regionalbibliothek**  
 Väterinitiative: Abends mit Papa in der Bibliothek

- **AUSSERHALB**  
 Forst  
 20.00 **Manitu**  
 Line Dance Party mit DJ Jimmy

- Lübbenau  
 19.30 **Lübbenaubücke/Bunte Bühne**  
 Weiberlist Macht Männerlust - brandheiße, vergnügliche SachsenDreyer-Revue

- Senftenberg  
 19.30 **NEUE BÜHNE**  
 Schöner scheitern mit Ringenatz - Vom Scheitern und Wiederaufstehen - Gastspiel mit Heike Feist und Stefan Plepp

14 *samstag*

- **MUSIK**  
 19.00 **Kath. Propsteipfarrei**  
 Zum Guten Hirten Sächsische Dialoge - Musik für August den Starken, Sonderkonzert des Staatstheaters Cottbus mit Werken von Zelenka, Bach, Hasse

- 20.00 **The Welsh Dragon Music Pub**  
 PubalaPub, Irish, Scottish Folk and More

- 20.00 **Grenzenlos**  
 Stefan Thaler & Thomas Edler (AUT), Akustik/Folk/Pop

- 20.00 **Lagune**  
 Der König der Lagune - Die Musical-Saunanacht

- 20.00 **Gaststätte Döbbrick**  
 Between Garbage and Flowers, mit Flescha (Spr) und Skipuk (Drebkau), Punk
- 21.30 **Comicaze**  
 Paula Lys & Los Testamentos, Coversongs, Klassiker



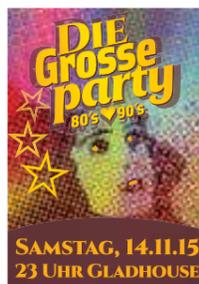
- Lübbenau  
 19.30 **Bunte Bühne**  
 PREMIERE Pension Spreewald Komödie zur Weihnachtszeit von M. Härting

- 20.00 **Staatstheater**  
 Offene Probe: Bunbury oder Von der Notwendigkeit, Ernst zu sein

- 19.30 **Staatstheater**  
 Shockheaded Peter, Kinderhorror neu vertont

- **FILM**  
 16.30 **Planetarium**  
 Von der Erde zum Universum - Ganzkuppelshow
- 20.00 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama

- **TANZ**  
 22.00 **Bebel**  
 Culture Beats Party - DJ Isong \*DJ Mik
- 23.00 **Scandale**  
 Hip Hop



- 23.00 **Glad-House**  
 DIE GROSSE PARTY - 80s knutscht 90s Lecker Essen und Trinken
- 10.00 **Oblomow**  
 Gabelfrühstück

- **AUSSERHALB**  
 Forst  
 20.00 **Manitu**  
 Erja Lyytinen & Band, Blues-Rock aus Finnland  
 Vorstand: The Lateriser

- Guben  
 19.00 **Werk Eins**  
 Ü40 Party-Nur für Erwachsene

- Hoyerswerda  
 19.00 **Lausitzhalle**  
 24. Internationales Tanzturnier

- 20.00 **Kufa**  
 20 Jahre Immerhin, melodiose Mugge von Gitarrenrock bis Klavierballade aus HoyWoy

- Lauchhammer  
 20.00 **Real Music Club**  
 Jeff Wilkinson & The Shutterdogs (USA), Americana, Folk, Blues Support: Spencers Traum, Singer/Songwriter Rock

- Lübbenau  
 19.30 **Bunte Bühne**  
 PREMIERE Pension Spreewald Komödie zur Weihnachtszeit von M. Härting

aus November 2015

- 16 *montag*
- 19.30 **Bunte Bühne**  
 Celtic Cousins Irish Folk mit Máire Breatnach (Violine) und Matthias Kießling (Gitarre/Gesang)

- 15 *sonntag*

- **BÜHNE**  
 11.00 **Staatstheater**  
 Pippi Langstrumpf, Schauspiel
- 19.00 **Theaterscheune**  
 Der dressierte Mann, Komödie
- 19.00 **Kammerbühne**  
 Frida Kahlo, Tanzstück
- 19.00 **Staatstheater**  
 Elektra, Oper

- **FILM**  
 18.00 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama
- 20.30 **OBenkino**  
 Erich Mielke - Meister der Angst, Doku-Drama

- **TANZ**  
 16.00 **Quasimono**  
 Salsa con Café, Tänzchen und Kaffchen

- **KINDER**  
 15.00 **Piccolo**  
 Angstmän, musikalisches Jugend-Schauspiel

- **AUSSERHALB**  
 Hoyerswerda  
 15.30 **Kufa**  
 Wintermärchen 2 - Puppentheater für Kinder ab 4

- Lübbenau  
 16.00 **Lübbenaubücke/Bunte Bühne**  
 Operette zum Kaffee-unvergängliche Melodien aus der Welt der heiteren Klassik

16 *montag*

- **BÜHNE**  
 20.00 **Foyer der Kammerbühne**  
 Montag - Der Theatertreff, Gast: Schauspieler Michael von Bennigsen

- **FILM**  
 18.00 **OBenkino**  
 Erich Mielke - Meister der Angst, Doku-Drama
- 20.00 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama

- **AUSSERHALB**  
 Senftenberg  
 20.00 **NEUE BÜHNE**  
 KABARETT Á LA CARTE Thomas Freitag - Der kaltwütige Herr Schüttlöffel

17 *dienstag*

- **MUSIK**  
 19.00 **Scandale**  
 Seitenquiz - Raten im Team

- **BÜHNE**  
 10.00 **Kammerbühne**  
 Papagenos Zauberflöte, Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6 nach „Die Zauberflöte“ von Mozart

- **KUNST**  
 16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**  
 Führung in der Ausstellung: Natürlich (n)ä(ck)t. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner

- **VORTRAG/LESUNG**  
 19.30 **Hugendubel/Mauerstraße**  
 Das gibt's in keinem Russenfilm. Thomas Brüssin

18 *mittwoch*

- **MUSIK**  
 22.00 **Bebel**  
 Studenten Seminar Party-house \*black\*electro

- **BÜHNE**  
 10.00 **Kammerbühne**  
 Papagenos Zauberflöte, Geschichte mit Musik

- **FILM**  
 18.00 **OBenkino**  
 Die Schüler der Madame Anne, Drama
- 20.30 **OBenkino**  
 Erich Mielke - Meister der Angst, Doku-Drama

- **KUNST**  
 14.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**  
 Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Natürlich (n)ä(ck)t.

- **AUSSERHALB**  
 Senftenberg  
 10.00 **NEUE BÜHNE**  
 Romeo und Julia (William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch)

19 *donnerstag*

- **MUSIK**  
 18.00 **Konservatorium**  
 Kammermusik mit Gitarre
- 19.30 **Staatstheater**  
 Untern Linden: Songs Of My Life, Jochen Kowalski und Das Salonorchester, Gastspiel

- 20.00 **Grenzenlos**  
 Simon Kempston (SCO), Singer/Songwriter, Folk-Celtic-Blues
- 20.00 **Comicaze**  
 Stimmkultur 5, neue Talente stellen sich vor
- 21.00 **La Casa**  
 Sternenhimmel zum Hören mit animal no. one (Gaya); Psychedelisch-sphärisch Mugga

- **FILM**  
 09.30 **Weltspiegel**  
 Spatzenkino: Die Welten aus 1001 Nacht, Kino für Kids ab 4

- **VORTRAG/LESUNG**  
 18.30 **Hugendubel/Mauerstraße**  
 Buchpremiere: Cottbuser Heimatkalender 2015 Lecker Essen und Trinken
- 18.00 **Oblomow**  
 Tee aus Indien, Verkostung mit Erklärungen und Imbiss

20 *freitag*

- **MUSIK**  
 20.00 **Staatstheater**  
 3. Philharmonisches Konzert: Werke von Jean Sibelius und Iris ter Schiphorst (UA)

- 20.00 **Grenzenlos**  
 Two Hearts in Ten Bands - Herzmusik, Girlpower, Akustik + Alex Amsterdam, Country-Folk-Pop

- 20.00 **Stadthalle**  
 Uriah Heep - Rock the Haus Tour 2015, Klassik-Rock

- 21.00 **La Casa**  
 Live on Stage: Anatopia, Electronic Pop

- 21.30 **Comicaze**  
 Platvorm, Hardrock - Cottbuser Musikergesteine
- 22.00 **Scandale**  
 Freitag Nacht wie abgemacht - DJ Benni Sommerfeld [Rock]

- **BÜHNE**  
 19.30 **Staatstheater Cottbus (Kammerbühne)**  
 Büffel im Schlafrock Der große Loriot-Abend, Regie Peter Schroth

- 19.30 **Staatstheater Cottbus (Theaterscheune)**  
 Wie einst im Mai (Hinweis: Ab 18.30 Uhr Einlass & Vorprogramm)

- **FILM**  
 19.00 **OBenkino**  
 Mia Madre FR/IT 2015 Drama, Komödie

- **TANZ**  
 22.00 **Bebel**  
 Black Music Party - DJ Mr. Scoop \* DJ Isong

filmzeit

LANDRAUB Österreich, Regie: Kurt Langbein, 2015



Ackerland wird wertvoller und seltener. Jährlich gehen ca. 12 Mill. ha Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. LANDRAUB portraitiert mit großen Bildern die Investoren und ihre Opfer. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

Mo 19.10. bis Mi 21.10., Programm: [www.obenkino.de](http://www.obenkino.de)

ER IST WIEDER DA DL, Regie: David Wnendt, 2015



aus Oktober 2015

Erinnerung irgendwo in Berlin-Mitte auf. Verwirrt versucht er das Geschehene zu rekonstruieren und muss bald feststellen, dass seit dem Krieg 70 Jahre vergangen sind. Die Welt ist geprägt von Frieden, Fernsehen und Facebook. Als er versucht, sein altes Ziel, die Welt-herrschaft, weiter zu verfolgen, halten ihn die Leute für einen Imitator und Comedian. Er wird ein TV-Star.

Bundesweiter Start ab 08.10., Programm: [www.weltspiegel-cottbus.de](http://www.weltspiegel-cottbus.de)

Triple Feature: Zurück in die Zukunft USA, Regie: Robert Zemeckis, 1985, 1989 und 1990



Ende der 80er Jahre präsentierten Produzent Steven Spielberg und Regisseur Robert Zemeckis ihre ganz besondere Vision der Zukunft. In diesem Jahr wird sie nun endlich Realität, denn im Oktober ist der Tag, an dem Marty McFly und Doc Brown mit ihrer Zeitmaschine in der Zukunft ankommen! Grund genug, den DeLorean noch einmal aufzupolieren und in einem einmaligen Event alle drei Teile der legendären Filmreihe in brillanter digitaler Qualität auf der großen Leinwand zu erleben.

Mi, 21. 10. Ab 17.30 Uhr, Programm: [www.uci-cottbus.de](http://www.uci-cottbus.de)

21 samstag

**KUNST**  
19.00 **Kunstmuseum**  
**Dieseldruckwerk**  
Eröffnung der Ausstellung:  
Mit Tusche sticken - mit Fäden zeichnen. Anneliese Balden-Wolff /

Konstellation III. Bonjour Tristesse. Klaus Killisch

**AUSSERHALB**  
Forst  
20.00 **Manitu**  
Neil Young Abend: The Rusty Boomers alias „Sally“  
Sonsalla und Tino Unruh  
Hoyerswerda  
19.00 **Kufa**

Krimidinner: Zum Nachtisch „Blauer Eisenhut“  
Lichterfeld  
18.00 **Besucherbergwerk F60**  
Schlachtest - zünftiges Essen in außergewöhnlicher Umgebung  
Lübbenau  
19.30 **Lübbenaubrücke/ Bunte Bühne**

Männerträume, musikalisches Kabarett mit den „Schmorgurken“, Irish Folk mit Maire Breatnach (Violine) und Matthias Kiebling (Gitarre/Gesang)  
Senftenberg  
19.30 **NEUE BÜHNE**  
ELVIS, DER KING UND ICH - Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting von und mit Jan Schönberg

21 samstag

22 sonntag

**MUSIK**  
17.00 **Oberkirche St. Nikolai**  
Johannes Brahms - Ein Deutsches Requiem  
Solisten, Ökumenischer Oratorienchor Cottbus, Philharmonia Zielona Gora  
Dirigent: Peter Wringrich

19.00 **La Casa**  
Irgendwas mit Liebe... davor, dazwischen, danach - ein musikalisch-literarischer Abend

19.00 **Staatstheater**  
3. Philharmonisches Konzert: Werke von Jean Sibelius und Iris ter Schiphorst (UA)

**BÜHNE**  
15.00 **Piccolo**  
Premiere: Aschenputtel, Schauspiel  
19.00 **Kammerbühne**  
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam!, Geiselfarce  
19.00 **Theaterscheune**  
Wie einst im Mai, Operette, Vorprogramm ab 18.00

**FILM**  
19.00 **OBENKINO**  
Mia Madre, Dramedy

**AUSSERHALB**  
Lübbenau  
16.00 **Lübbenaubrücke/ Bunte Bühne**  
Lebe, liebe, lache - ein musikalischer Nachmittag mit David Vogel und Christian Georgi

Senftenberg  
16.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ von Otfried Preußler  
19.00 **NEUE BÜHNE**  
THEATERKINO Das Kaninchen bin ich (DDR 1965)  
Zu Gast: Angelika Waller

**Geiränke TAXI**  
www.geiränke-taxi.de

23 montag

**MUSIK**  
19.00 **La Casa**  
Irgendwas mit Liebe... davor, dazwischen, danach - ein musikalisch-literarischer Abend (2)  
20.00 **Grenzenlos**  
Derrin Nauendorf (AUS), Acoustic Blues 'n' Roots

26.02.2016 19 UHR  
STADTHALLE COTTBUS EINLASS AB 18 UHR

**DER KLEINE PRINZ**  
DAS MUSICAL FÜR DIE GANZE FAMILIE

Tickets gibt's an allen CTS VVK-Stellen, sowie im CottbusService der Stadthalle Cottbus (0355-7542444) und im CityTicket im Hugendubel (0355-3554994)

**FILM**  
18.00 und 20.30 **OBENKINO**  
Mia Madre, Dramedy  
20.00 **La Casa**  
DIE LESEBÜHNE mindestens mit Udo Tiffert, Matthias Heine und

24 dienstag

**MUSIK**  
09.30 **Kammermusiksaal**  
Mucki-Konzert - Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi u.a.  
19.00 **Scandale**  
Seitenquiz, Raten im Team

**FILM**  
18.00 **OBENKINO**  
Mia Madre, Dramedy Italien, Frankreich 2015 OmU  
20.30 **OBENKINO**  
Mia Madre, Dramedy, Italien, Frankreich 2015 OmU

**VORTRAG/LESUNG**  
19.30 **Hugendubel/ Mauerstraße**  
Zuhause wartet schon dein Henker, Franziska Steinhauer liest und signiert

**AUSSERHALB**  
Lübbenau  
19.30 **Lübbenaubrücke/ Bunte Bühne**  
Wenn die Kerzen heller brennen... Weihnachtliches von und mit Marlene Jedro - musikalische Unternehmung Andreas Schenker

Senftenberg  
10.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ mit Otfried Preußler

25 mittwoch

**MUSIK**  
16.30 **Bebel**  
Academy of Music: Schlagzeugvortrag Part 1  
19.00 **Scandale**  
Paul und Porno - Ping und Pong, Kneipenabend mit Tischtennis und Mucke

**Ray's Catering**

- Mittagessen
- Buffet
- Livecooking

CB, Mönchgasse 3  
www.rays-catering.de

**FILM**  
20.00 **OBENKINO**  
Mia Madre, Dramedy Italien, Frankreich 2015 OmU

**AUSSERHALB**  
Hoyerswerda  
19.00 **Kufa**  
Zu Fuß durch Kamtschatka, Dia-Vortrag

**CTV**  
NEU auf Satellit  
Mo-Fr 18.00 Uhr  
Sa 21.00 Uhr  
bbmv

Peitz  
20.00 **Rathaus**  
Spiel's nochmal Sam, Schauspiel  
Senftenberg  
09.00 und 11.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ von Otfried Preußler

radioeins rbb regional 95,1

Das radioeins Regionalprogramm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

26 donnerstag

aus November 2015

**DIE FRISÖRE**  
KUH LAUND KLIE TMANN

Wir bieten neue Herausforderungen:  
Arbeitsplatz Friseur/-in BEWIRB DICH JETZT!

Für Ihren individuellen Hairstyle!  
Sandower Straße 42 - 03046 CB  
Tel.: (0355) 4947300  
www.kuhlauundklietmann.com

**AUSSERHALB**  
Senftenberg  
09.00 und 11.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ  
Kinder- und Familienstück mit Otfried Preußler  
18.30 **Bebel**  
Academy of Music: Schlagzeugvortrag Part 2  
19.30 **Theaterscheune**  
Tonfilmschlagler und Schulzen, Salonmusik mit dem Ströbitzer Salonorchester

**NEUE BÜHNE SENFTENBERG**

Karten: 03573/801286  
www.theater-senftenberg.de

27 freitag

**MUSIK**  
19.30 **Glad-House**  
WE REMEMBER JACK BRUCE  
Clem Clempson Band feat. Pete Brown, Rock  
20.00 **Planetarium**  
Träumer und Menschen, Full-Dome-Schlagler  
20.00 **The Welsh Dragon Music Pub**  
Brian Bossert ist auf den Spuren der Folk Music  
21.00 **Bebel**  
The Good Soul Band, singen und musizieren für den guten Zweck  
21.00 **La Casa**  
Live on Stage: Mr Bondy  
Le rock franco-allemand  
21.30 **Comicaze**  
Haystackers, Rock 'n' Roll - Cirkus aus Lübbenau  
22.30 **Tellheim im Großen Haus**  
Nachtaktiv Nr. 20 - Die Reihe für Nachtschwärmer: Ein musikalischer Brückenschlag

**FILM**  
15.00 **Planetarium**  
Von der Erde zum Universum - Ganzkuppelshow der ESO

**Bücher zum Verschenken**  
vorgestellt von der **Lesen & Leute**  
Troika & Claudius Wecke  
Do, 26.11., 19.30 Uhr  
Interessengemeinschaft „Bücher in Cottbus“  
www.bibliothek-cottbus.de

**BÜHNE**  
19.00 **Radisson Blu**  
Krimi Total Dinner - Mord Royal  
19.30 **Staatstheater**  
Die Favoritin  
Oper in vier Akten von Gaetano Donizetti in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
20.00 **Theaterscheune**  
Scheunentalk Nr. 5 - Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann  
Gäste: Prof. Dr. Michael Schierack, Gustav-Adolf „Täve“ Schur und Sohn Jan sowie GMD Evan Christ

**KUNST**  
18.00 **OBENKINO**  
Kunst&Literatur Fürst Pückler und Carl Blechen - eine Begegnung, Vermisage

**DIE FRISÖRE**  
KUH LAUND KLIE TMANN

Wir bieten neue Herausforderungen:  
Arbeitsplatz Friseur/-in BEWIRB DICH JETZT!

Für Ihren individuellen Hairstyle!  
Sandower Straße 42 - 03046 CB  
Tel.: (0355) 4947300  
www.kuhlauundklietmann.com

**TANZ**  
20.30 **Piccolo Foyer**  
Milonga - die Agentur Tact lädt alle Tangobegeisterte zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und Treffen ein  
23.00 **Scandale**  
Wildfang - Hase über Bord: Paul Oyen & Greg (Berlin), Marko Loko (Cottbus), Douglas Beaverton (Berlin)

**AUSSERHALB**  
Hoyerswerda  
21.00 **Kufa**  
**Cafe Auszeit**  
19. Liederfest HOYSCHRECKE; ein Wettbewerb von Songpoeten und Liedgruppen aus ganz Deutschland (tags mit Workshops und Cafe-Konzert)  
Offene Bühne mit Publikumswertung  
www.hoyschrecke.de

**Studienkreis**  
Die Nachhilfe

\* 4 x 45 Minuten als 2 Doppelstunden in der kleinen Lerngruppe.  
Jetzt 4 Stunden GRATIS testen!

Kontakt:  
www.studienkreis.de/standortsuche

Lübbenau  
19.30 **Bunte Bühne**  
PREMIERE Pension Spreewald, Komödie zur Weihnachtszeit von Matthias Härtig

Senftenberg  
09.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ - Kinder- und Familienstück von Otfried Preußler  
11.00 **NEUE BÜHNE**  
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ - Kinder- und Familienstück von Otfried Preußler

3 STUNDEN ENTSPANNEN, NUR 2 BEZAHLEN\*

\* Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag ab 19 Uhr

10 JAHRE SPREEWALD THERME  
DAS SOLEBAD IN DER NATUR

ÖFFNUNGSZEITEN:  
täglich 09 bis 22 Uhr  
freitags bis 24 Uhr

SPREEWALD THERME GmbH  
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)  
Telefon 035603 18850 | www.spreewald-therme.de

**Mission 1111+**  
https://www.facebook.com/hermannsdamagazinauscottbus

**Gewinne als 1.111 Liker eine Fahrt mit Erlebnisballon Prautsch!**

**Jetzt: Umsteigen statt Aussteigen!**

Dein Studium ist nicht so, wie Du es Dir vorgestellt hast? Wir finden den passenden Weg gemeinsam mit Dir!

**Perspektiven für Studienabbrecher:**

- Bundesweit anerkannter Berufsabschluss
- Ausbildung in der Praxis mit Vergütung
- Karrieremöglichkeiten - Fachwirt und Meister

**Anspruchspartner:**

- Sabine Hausmann**  
Tel.: 0355 365-1280  
hausmann@cottbus.ihk.de
- André Muschick**  
Tel.: 0355 365-12801  
muschick@cottbus.ihk.de
- Weitere Informationen unter:  
**www.cottbus.ihk.de**

Die IHK-Mitarbeiter prüfen eine Verkürzung der Ausbildungszeit, stellen den Kontakt zu den Betrieben her und unterstützen in den Bewerbungsverfahren.

**IHK Cottbus**

**Branitzer Park Weihnacht**

28. | 29. November 2015

Eintritt frei

auf dem Gutshof im Fürst Pückler Park & Schloss Branitz  
Samstag | Sonntag 11 bis 19 Uhr

**JETZT mit Fanshop vom FC Energie!**

**WOCHENKURIER** Altmarkt 15 | Cottbus

**Die Online-Emanzipation!**

Gleichberechtigung für unsere **Online-Tickets: Endlich nicht mehr zahlen als an der Kinokasse.**

Im Web die besten Plätze sichern. Keine Schlange. Keine Nachteile.

Tickets im Kino, online auf [www.UCI-KINOWELT.de](http://www.UCI-KINOWELT.de) und über die UCI App auf deinem Smartphone!

**UCI KINOWELT** Lausitz Park  
Am Seegraben 22 • Tel.: (0355) 584 84 84

**radioeins** rbb präsentiert  
95,1

# Bunbury

Premiere am 28.11.  
im Staatstheater,  
Großes Haus



In der Komödie von Oscar Wilde liefern sich zwei Freunde ein wildes Verwechslungsspiel um Liebe, Lüge und die Notwendigkeit, Ernst zu sein. Britischer Humor vom Feinsten.

- **TREFF**  
11.00 **Gutshof im Park & Schloss Branitz**  
Branitzer-Park-Weihnacht  
15.00 **Messehalle**  
Nachtflohmarkt
- **AUSSERHALB**  
*Forst*  
18.00 **Manitu**  
Großes Ritterbankett mit Media Noctis  
Mal richtig die Sau raus lassen und alle Tischisiten vergessen!  
*Lübbenau*  
21.00 **Kulturhof**  
Lateriser, Bluesrock  
*Senftenberg*  
19.30 **NEUE BÜHNE**  
DIE MAUSEFALLE von Agatha Christie

**Studienkreis**  
Die Nachhilfe

Jetzt 4 Stunden GRATIS testen!  
\* 4 x 45 Minuten als 2 Doppelstunden in der kleinen Lerngruppe.

Kontakt:  
www.studienkreis.de/standortsuche

19.00 **Bebel**  
Abschlusskonzert:  
Alex Grüneberger  
(Schlagzeug)

■ **BÜHNE**  
11.00 und 16.00 **Staatstheater**  
Pippi Langstrumpf, Schauspiel  
15.00 **Piccolo**  
Premiere: Kalif Storch,  
Schauspiel

# SPORT

**Samstag, 03.10. | 14:00 Uhr**  
gegen **SV Wehen Wiesbaden**

**Mittwoch, 24.10. | 14:00 Uhr**  
gegen **Preußen Münster**




im Stadion der Freundschaft

28 samstag

- **MUSIK**  
20.00 **Planetarium**  
Träumer und Menschen – Full-Dome-Schlager (2)  
20.00 **Glad-House**  
LETZ ZEP Led Zeppelin Tribute Show  
20.00 **The Welsh Dragon Music Pub**  
Washbone & Slide, Blues der sich gewaschen hat  
23.00 **La Casa**  
Two Floors Open, 1. Floor: 80er Jahre Indie-Disco mit Dj WieSie & Lonne; 2. Floor: Freestyle mit der J & G Music Factory
- **BÜHNE**  
18.00 **Kammerbühne**  
Papagenos Zauberflöte

19.30 **Staatstheater**  
PREMIERE Bunbury oder Von der Notwendigkeit, Ernst zu sein, Komödie von Oscar Wilde

Gaststätte **Brandenburger Hof**  
Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Weihnachts- oder Familienfeier!  
Tel. 0355 24330

- **TANZ**  
20.00 **Bebel**  
Salsa Club – mit Tanzanleitung  
20.00 **Stadthalle**  
Ü-30 Party, Querbeet

29 sonntag

- **MUSIK**  
17.00 **Oberkirche St. Nikolai**  
Adventskonzert des Blasorchesters Cottbus, Dirigent: Markus Witzsche

**Tonstudio**  
Bahnhofstraße 48  
Tel/Fax: 03 55 47 30 99  
www.mmccb.de

16.00 **Staatstheater Kammerbühne**  
Kaffeeklatsch mit Prominenten:  
Mit den Schauspielern Lina Wendel und Matthias Bundschuh, Moderation: Hellmuth Henneberg

**LTV**  
DAS LOKALFERNSEHEN AUS COTTBUS

# NEU auf Satellit

Mo-Fr 18.00 Uhr - Sa 21.00 Uhr **bbmv**

Im Cottbuser Kabelnetz

www.lausitz-tv.de

Smart TV YouTube Facebook

0355 - 380 390 marketing@lausitz-tv.de

# HANDBALL

**LHC** 17.10. um 19 Uhr  
LHC Cottbus vs. SV 63 Brandenburg-West

**LHC** 24.10. um 19 Uhr  
LHC Cottbus vs. Bad Doberaner SV 90

Spielort: Lausitz Arena CB  
www.lhc-cottbus.de

**Gewinne Freikarten für die Spiele am 03. + 24.10.!**  
Einfach am 01.10. ab 16 Uhr anrufen



Fon: 0355 4312412

# Macht eure Sporthighlights sichtbar!

Alle Infos: 0355/ 4312410

## ausstellungen

- **A**  
**AtelierGalerie Wagner**  
täglich 14-18Uhr  
Bildhauerkunst beim Filmfestival  
Sonja Escheburger
- **B**  
**Brandenburgisches Apothekenmuseum**  
Di-Fr 11-14 Uhr, Sa/So 14-15 Uhr  
DA: Apothekengeschichte(n) Sonderausstellung: Herbarium – Was wächst denn da?  
■ **F**  
**Flugplatzmuseum**  
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr  
DA: Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
- **G**  
**Galerie Fango**
- Piccolo**  
Mo-Do 10-17, Fr 10-12 Uhr  
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
- **S**  
**Spremberger Turm**  
So-Mi 10-18, Do-Sa 10-20 Uhr  
Gilbert Gulben, Fotos – Streets of Berlin
- Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule“**  
Mi 15-18 Uhr  
DA „Weltenbilder – Bilderwelten“  
DA „Von Frühbesiedlung bis zum Stadtteil“
- Schloss und Park Branitz**  
Schloss  
Rätselhafte Märchenwelt  
20.11. bis 31.03.16  
Gutshof/ Besucherzentrum  
tägl. 10-18 Uhr

## adressen

- **A**  
**Academy of Music**  
Spremberger Straße 58; T: 70 08 00  
**Alte Chemiefabrik**  
Parzellenstraße 21; T: 4866600  
**Auf Wacker**  
Zahsower Straße 12; T: 791762
- **B**  
**Baale Pub**  
KarL-Liebnecht-Str. 104 (derzeit geschlossen)  
**Bebel**  
Nordstr. 4; T: 4 936940  
**BTU Cottbus Senftenberg**  
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690  
**Bühne 8**  
Erich-Weinert-Straße 5; T: 7843838
- **C**  
**Café Grenzenlos**  
Lieberoser Str. 35;
- **J**  
**Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH**  
Thiemstraße 39; T: 478610  
**JUKS e.V.**  
Am Priorgaben 53; T: 4 302603
- **K**  
**Keramik-Atelier Möbert**  
Taubenstr. 24; T: 23116  
**Kickerstube des Fanprojektes**  
Kammerbühne Wernerstraße 60  
Probenzentrum Lausitzer Str. 31  
Theaterscheune Ströbitzer Hauptstr. 39  
**Stadt- u. Regionalbibliothek**  
Berliner Straße 13/14; T: 380600  
**Stadthalle**  
Berliner Platz 6; T: 7542444  
**Stadtwächter**  
Mauerstraße 1; T: 23618  
**Stiftung Fürst-Pückler-Museum**  
Park und Schloss Branitz
- **L**  
**La Casa**  
KarL-Liebnecht-Str. 29  
**Lagune**  
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10

- Schlosskirche**  
Spremberger Straße; T: 25585  
**Seitensprung**  
Straße der Jugend 104  
**Selgros/Trödelmarkt**  
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180  
**Staatstheater Cottbus**  
Besucherservice im Großen Haus am Schillerplatz; T: 78242424  
Kammerbühne Wernerstraße 60  
Probenzentrum Lausitzer Str. 31  
Theaterscheune Ströbitzer Hauptstr. 39  
**Stadt- u. Regionalbibliothek**  
Berliner Straße 13/14; T: 380600  
**Stadthalle**  
Berliner Platz 6; T: 7542444  
**Stadtwächter**  
Mauerstraße 1; T: 23618  
**Stiftung Fürst-Pückler-Museum**  
Park und Schloss Branitz
- Finsterwalde*  
**Welspiegel Kino**  
KarL-Marx-Straße 8; T: 03531/22 11
- Forst*  
**Forster Hof**  
Cottbuser Straße 24; T: 0172/3 48 59 44  
**Kompetenzzentrum e.V.**  
Gübener Straße 30a; T: 0 35 62/ 69 38 60



**Manitu-Erlebnisgaststätte**  
Frankfurter Straße 135; T: 0 35 62/66 52 74  
**Rosengarten**  
Wehrinselstraße 43; T: 03562/75 48  
**„Zum Kuckuck“**  
**Groß Jammno**  
Jether Weg 3; T: 03562/66 44 24

## aus November 2015

- **T**  
**Technisches Rathaus**  
Thomas Goethe „Closeup“  
Portraits vom Filmfestival
- **W**  
**Wendisches Museum**  
KarL Vouk - Fotografien/ Collagen bis 08.11.  
ab 12.11. Jan Buck „Niederlausitzer Ansichten II“ Aquarelle/ Tusche
- Wendisches Haus**  
ab 12.11. Wilfried Schulze „Wanderungen-Wandlungen-Identität“

TEXTIL-TASCHEN-TASSEN  
**DRUCK**  
shirhammer.de  
RETEIL DIENST

- CHEKOV**  
Stromstraße 14; T: 6202136  
**CITY HOTEL**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10; T: 3800490  
**Comicaze**  
Friedrich-Ebert-Straße 36; T: 0170 6880221
- **D**  
**Deniro**  
Schillerstraße 65; T: 797688  
**Kunstmuseum**  
**Dieseldruckwerk**  
Uferstraße /Am Amtsteich 15; T: 49494040
- **E**  
**Esscobar**  
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596
- **F**  
**Familienhaus**  
Am Spreewer 14-15; T: 714075  
**Flugplatzmuseum**  
Fichtestraße 1; T: 3 20 04
- **G**  
**Galerie Ebert**  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
**Galerie Fünf**  
Spremberger Str. 1; T: 0157 83890909  
**Galerie Fango**  
Amalienstraße 10; T: 2889820  
**Galerie Haus 23**  
Marienstraße 23; T: 702357  
**Glad-House**  
Straße der Jugend 16; T: 380240
- **H**  
**Hemingway**  
Am Turm 14; T: 4944055  
**Hugendubel**  
Mauerstraße 8; T: 3801731
- **I**  
**IKMZ/Medienzentrum der BTU**  
Platz der Deutschen Einheit 2; T: 692373

- **M**  
**Mangold**  
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225 (derzeit geschlossen)  
**Marie 23**  
Marienstraße 23; T: 702357  
**Messe**  
Vorparkstraße 3; T: 7542-0  
**Menschenrechtszentrum**  
Bautzener Straße 139; T: 8694174  
**Mosquito**  
Altmarkt 22; T: 28890444  
**Muggefug**  
Universitätsplatz 3-4; T: 0175 1501855
- **O**  
**Oben kino im Glad-House**  
Straße der Jugend 16; T: 3802430 bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr  
**Oberkirche**  
Oberkirchplatz 1; T: 24714
- **P**  
**Piccolo Theater gGmbH**  
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687  
**Planetarium**  
Lindenplatz 21; T: 713109



- PrimaWetter**  
Universitätsplatz (Ex-LG 9)
- **Q**  
**QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)**  
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199
- **R**  
**Rathausgalerie**  
Neumarkt 5; T: 6120
- **S**  
**SC #1**  
Spremberger Str. 29; T: 3833894  
**Scandale**  
KarL-Liebnecht-Straße 20  
**Schloss Branitz**  
s. Stiftung Fürst Pückler

- TheaterNative C**  
Petersonstraße 24; T: 22024  
**Technisches Rathaus**  
KarL-Marx-Straße 67; T: 6120  
**The Welsh Dragon**  
Stadtpromenade 10; T: 49438860
- **U**  
**UCI-Kinowelt**  
Am Lausitzpark; T: 5848484
- **V**  
**Vattenfall Europe**  
Vom-Stein-Straße 39  
**Viehmarkt**  
KarL-Liebnecht-Straße 87  
**Volkshochschule**  
Berliner Straße 13/14; T: 380600
- **W**  
**Welspiegel Cottbus**  
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497  
**Wendisches Haus**  
August-Bebel-Straße 82; T: 48576468  
**Wendisches Museum**  
Mühlenstraße 12; T: 794930
- **Z**  
**Zelig**  
Friedrich-Ebert-Straße 21; T: 795226

- **AUSSERHALB**  
*Bad Muskau*  
**Tourismuszentrum Muskauer Park**  
Neues Schloss; T: 035771/ 6 31 00  
**Turmvilla**  
Hermannsbad; T: 035771/50 88 0
- Burg*  
**Spreewald Therme**  
Ringchausee 152; T: 035603/ 18 85 32
- Dissen*  
**Heimatmuseum**  
Hauptstraße 32; T: 035606/2 56

- Großbräsen*  
**IBA-Terrassen**  
Seestraße 100; T: 035753/6 97 42
- Guben*  
**WerkEins/merino/IC Zippel**  
Mittelstr. 18; T: 03561/43 15 23
- Hoyerswerda*  
**KulturFabrik**  
Braugasse 1; T: 03571/40 59 80  
**Lausitzhalle**  
Lausitzer Platz 4; T: 03571/90 40
- Lauchhammer*  
**Real Music Club**  
Wehlenteichweg 1; T: 03574/49 17 0
- Lübbenau*  
**Gleis3 Kulturzentrum**  
Güterbahnhofstraße; T: 03542/40 36 92  
**Großer Kahnfährrhafen**  
Dammstraße 77a; T: 03542/22 25  
**Spreewelten Sauna & Bäderparadies**  
Alte Hüttung 13; T: 03542/ 89 41 60
- Neupetershain*  
**Gut Geisendorf**  
T: 035751/1 25 75

- Peitz*  
**Festungsturm**  
Festungsweg; T: 035601/3 19 62
- Schwarzheide*  
**Galerie der BASF**  
Schipkauer Str.1; T: 035752/6 41 13
- Senftenberg*  
**Festungsanlage/Schloss**  
T: 0 3573/26 28  
**Neue Bühne**  
Rathenastr. 6; T: 03573/80 10
- Spremberg*  
**Spreekino**  
Am Markt 5; T: 03563/24 32

## impresum

HERMANN erscheint bei KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg Altmarkt 15 | 03046 Cottbus  
Fon: 0355 431240  
Fax: 0355 4312424  
Internet: www.hermannimnetz.de  
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de  
Redaktion: Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (cm)  
Fon: 0355 4312417

Heiko Portale (hp), Musik  
Fon: 0355 4312412  
Anzeigen: Fon: 0355 4312411  
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt und Stefan Röhrsens  
Satz & Repro: DainSatz / M. Hollmann  
AutorInnen: Kathrin Krauthelm, Robert Gordon (fog), Sabrina Kotzian, Friederike Breuer (Kunststoff), Klaus Wilke (KW) vorsi, Alexa & Teresa Fotos: cm, dkw, Archiv, DNS, Marlies Kross, Staatstheater

Cottbus, Teresa, The Schwartzman P. Vanderbilt  
Title: Sinful events  
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg  
Abw: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr  
Druck-Auflage (jwv-Meldung IV, Quartal 2014): 12.000  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16  
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Ho-

tels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst  
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungsinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vor-

lagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel gehen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Verneinung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichung in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.





# So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u. v. m.<sup>1</sup> Jetzt 120-mal exklusiv bei uns.

<sup>1</sup> Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: AHC - Autohaus Cottbus GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
03042 Cottbus · Stadtring 7 · Tel.: 0355 738-0 · Fax: 0355 715026  
[www.autohauscottbus.de](http://www.autohauscottbus.de)